



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 46/2023 16. November 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Uwe Röder



Konzert „Danke Milen“,
MV Bad Rotenfels, 25. Nov.,
19 Uhr, Jahnhalle

Foto: Stadt Gaggenau



Gaggenauer Adventsmarkt
1. bis 17. Dezember

POETRY SLAM

Konrad & Friedrich Sa. 25. Nov. 20 Uhr



Fotos: G. Junge, N. Friedrich / Grafik: pixabay



klag-Bühne Gaggenau

Poetry Slam
Workshop

14 bis 18 Uhr

Anmeldung per Mail: kultur@gaggenau.de
14+ Jahre, der Workshop ist kostenlos

Tickets unter:

www.kulturrausch-gaggenau.de

oder www.reservix.de

Veranstalter: Kulturbüro
der Stadt Gaggenau

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden/Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18./Sonntag, 19. November

Kleintierzentrum Baden-Baden,
Hochstraße 16, Baden-Baden 07221 35570

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 19. November

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64,
Baden-Baden (Lichtental) 07221 7469

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13,
u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Der Winter naht – wie funktioniert der Winterdienst bei der Stadt Gaggenau?

Der Winter naht. Erste frostige Nächte gab es bereits. Die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau sind für den Winter bestens vorbereitet, wie der Leiter des Bauhofes, Mirco Rothenberger, im Gespräch berichtet.

Rund 180 Kilometer umfasst das innerstädtische Netz an Straßen und Wegen samt Fuß- und Radwegen, das die Technischen Betriebe betreuen. Hinzu kommen die Bushaltestellen sowie die AVG Haltestellen im gesamten Stadtgebiet. Die Bundesstraße B462 sowie die Land- und Kreisstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Wie ist der Winterdienst organisiert?

Morgens um 3 Uhr überprüft der diensthabende Einsatzleiter die Witterung sowie den Zustand der Straßen und Brücken. Bei Schnee und/oder Eis, wird die eingeteilte Belegschaft alarmiert und beginnt mit dem Winterdienstesinsatz.

Wie setzt sich der Winterdienst der Technischen Betriebe zusammen?

Für den Winterdienst werden insgesamt 50 Mitarbeiter der



Nachteinsätze beim Winterdienst könnten bald schon wieder notwendig sein. Foto: Stadt Gaggenau

Technischen Betriebe eingesetzt. Diese haben jeweils im wöchentlichen Wechsel von Montag 3 Uhr bis Sonntag 24 Uhr Bereitschaft. Den Mitarbeitern stehen für ihre Einsätze insgesamt sechs Großfahrzeuge, diverse Kleinfahrzeuge und Schlepper zur Verfügung. In nicht befahrbaren Bereichen werden Handkolonnen gebildet, die dort räumen und streuen. Zudem sind für verschiedene Bereiche Fremdfirmen im Einsatz.

Nach welchen Prioritäten wird geräumt?

Der Winterdienst wird nach einem dreistufigen Prioritätenplan durchgeführt. Zunächst werden die Durchgangs- und Hauptstraßen sowie Brücken und die AVG Haltestellen geräumt. Danach folgen die Sammelstraßen, die zu einer Durchgangsstraße führen. An dritter Stelle werden dann die Anliegerstraßen ohne nennenswerten Durchgangsverkehr sowie kleine Straßen und Wege

geräumt und gestreut. Je nach Witterung, beispielsweise bei dauerhaftem Schneefall, kann es leider vorkommen, dass nicht alle Prioritäten abgearbeitet werden können. Die Technischen Betriebe bitten hierfür um Verständnis und Rücksicht.

Wie können die Bürger den Winterdienst unterstützen?

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die geltende Räum- und Streupflicht zu erfüllen und ebenfalls vor ihren Grundstücken zu räumen. Damit mit den Großfahrzeugen Straßen von Schnee und Eis befreit werden können, wird darum gebeten, die Fahrzeuge so abzustellen, dass für die Räumfahrzeuge mit einer Breite von bis zu drei Metern ein sicheres Durchkommen möglich ist. Wenn die Fahrzeuge aufgrund abgestellter Fahrzeuge nicht durchkommen, muss die Tour abgebrochen werden. Der entsprechende Bereich bleibt dann vorerst ungeräumt und ungestreut. Insgesamt bittet die Stadt Gaggenau alle Verkehrsteilnehmer darum, ihre Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen und Rücksicht auf Räumfahrzeuge zu nehmen.

Stadtverwaltung plant einen Imagefilm für Personalwerbung

Wie viele Branchen sucht auch die Stadtverwaltung oftmals händeringend nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Stellenanzeigen in örtlichen Medien reichen schon lange nicht mehr aus.

Deshalb will die Stadtverwaltung künftig noch stärker auf Social Media setzen und über entsprechendes Marketing potenzielle neue Kollegen ansprechen. Dabei soll unter anderem auch mit einem Film Interesse an einer Beschäftigung bei der Stadt Gaggenau geweckt werden. Ein bisschen Hollywood verspricht die hierfür engagierte Firma KUEHNMEDIA aus Lichtenau, die den Film unter anderem auch mit den Mitarbeitern der Stadt selbst drehen will. Authentisch, aber vor allem auch „anders“ und alles andere als „08/15“ soll der Film werden, um Aufmerk-



Bei der Stadt gut angekommen – die Azubis. Foto: Andrea Fabry

samkeit auf sich zu ziehen. Das Projektteam, das sich dazu bei der Stadtverwaltung Gaggenau gebildet hat, ist optimistisch. Sie haben sich mehrere Anbieter hierfür aus Gaggenau und der Region angeschaut. Mit dem Gesamtpaket von Film und Social Media-Marketing hat KUEHNMEDIA die Verantwort-

lichen überzeugt. Und auch der Gaggenauer Gemeinderat gab nach einer Präsentation grünes Licht für das Projekt. In der Sitzung wurde verdeutlicht, dass immer kreativere Konzepte erforderlich sind, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Anders als die freie Wirtschaft sei der öffentliche Dienst hier leider

deutlich eingeschränkter, erklärte Dominik Matz, Leiter der Organisationsabteilung. Insbesondere was monetäre Anreize oder auch kostenintensive Angebote zur Mitarbeiterbindung angeht, habe der öffentliche Dienst weniger Handlungsspielraum. Mit dem gezielten Social Media-Marketing, dem Imagefilm sowie daraus entstehenden kleinen Clips, sollen ganz gezielt über die sozialen Medien mögliche Personen angesprochen werden. Die Lichtenauer Firma kennt sich bereits in Gaggenau aus – hat sie doch auch für König Metall und Gerhard Lang Recycling schon Imagefilme entwickelt. Die Kosten zwischen 35 000 und 40 000 Euro beinhalten neben dem Film auch die Einarbeitung ins Social Media Advertising. Der Film soll in den nächsten Monaten bis zum Sommer 2024 entwickelt und produziert werden.

Dritter Teilbebauungsplan „Carré zwischen Hildastraße und Luisenstraße“ beschlossen

Nach knapp fünf Jahren Planverfahren konnte der Gemeinderat vergangene Woche den 3. Teilbebauungsplan „Carré zwischen Hildastraße und Luisenstraße“ als Satzung beschließen. Schon seit 1999 war das Quartier zwischen Hildastraße, Luisenstraße, Leopoldstraße und Friedrich-Ebert-Straße Teil des Sanierungsgebietes „Nördliche Innenstadt“.

Trotz seiner Nähe zur Innenstadt ist das Quartier in großen Teilen durch diverse städtebauliche Missstände gekennzeichnet. Ältere Gewerbehallen, untergenutzte Grundstücke und teils belastete Böden führten dazu, dass das Gebiet komplett überplant werden sollte. So wurde 2019 von der Stadt Gaggenau eine Mehrfachbeauftragung für mehrere Teilflächen in der Gaggenauer Innenstadt ausgelobt. Hierbei wurden mehrere qualifizierte Büros beauftragt, städtebauliche Konzepte für die Ansiedlung von Wohnnutzung samt Nahversorgung und nicht störendem Gewerbe auszuarbeiten. Mit dem 3. Teilbebauungsplan wird die Entwicklung des Quartiers



Hier sollen künftig Wohnhäuser entstehen.

Foto: Stadt Gaggenau

fortgesetzt. Die Aufstellung von weiteren Teilbebauungsplänen für die übrigen Teile des Quartiers kann bei Bedarf erfolgen.

Amtsleiter Maximilian Krebs erläuterte dem Gemeinderat das Planverfahren wie auch die Festsetzungen. Die Fläche wird als urbanes Gebiet definiert, mit einer Nutzungsmischung aus Wohnen und nicht wesentlich störendem Gewerbe. Ober-

halb der Erdgeschosses sind nur Wohnungen zulässig. Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes, Ferienwohnungen, aber auch Vergnügungsstätten und Tankstellen (ausgenommen E-Ladesäulen) sind unzulässig. Zwingend festgesetzt werden vier Vollgeschosse an der Hildastraße sowie drei an der Luisenstraße. Ebenso ist die maximale Gebäudehöhe

festgelegt. Stellplätze für Autos dürfen nur in einer Tiefgarage sein. Festgesetzt wurde auch eine private Grünfläche zur Umsetzung eines „grünen Innenhofs“. Mit dem Satzungsbeschluss ist das Aufstellungsverfahren nun abgeschlossen, mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Vorhaben können jetzt im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens realisiert werden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Für das Projekt „Klein trifft Groß“ sucht die Stadt**

ehrenamtliche „Leih“-Großeltern. Wie stehen Sie dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am Wochenende sind einige Veranstaltungen in der Innenstadt. Welche besuchen Sie?

Ich will beim verkaufsoffenen Sonntag einkaufen gehen.

17%

Ich besuche den Kunsthandwerkermarkt.

40%

Ich gehe am Samstag oder Sonntag zum Soroptimist-Basar.

17%

Wir wollen als Familie zum Familiensonntag in der Stadtbibliothek.

7%

Ich besuche keine der genannten Veranstaltungen.

44%

Ich wusste über die Veranstaltungen Bescheid.

39%

Foto: Stadt Gaggenau

Gaggenau unterstützt bei Bedarf Gemeinde Forbach im Standesamt

Das so genannte „Personenstandswesen“, das in den Standesämtern geleistet wird, ist mit hohen Anforderungen an das Personal verbunden. Für Kommunen wird es immer schwieriger, geeignetes Personal hierfür zu finden.

Daher können sich Kommunen durch „Verhinderungsstellvertretung“ ergänzen. Um die Gemeinde Forbach bei Engpässen unterstützen zu können, stimmte der Gemeinderat zu, eine Kooperation einzugehen.

Die Gemeinde Forbach verfügt über eine hauptamtliche Standesbeamtin sowie eine

stellvertretende Standesbeamtin. Bei den gegebenenfalls zu übernehmenden Notfällen handelt es sich überwiegend um die Beurkundung von Sterbefällen oder Vaterschaftserkennungen. Es wird damit gerechnet, dass sich die Zahl der Fälle, die auf Gaggenau entfallen könnten, bei etwa vier bis sechs Stück liegen.

Mit der Gemeinde Weisenbach hat Gaggenau bereits seit längerem eine gleiche Vereinbarung. Die Belastung für Gaggenau ist bei der Interkommunalen Zusammenarbeit gering, sie helfe jedoch den Gemeinden und ihren Einwohnern.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme am **Dienstag, 21. November, ganztägig geschlossen.**

Mehrausgaben bei der Sanierung des Rettungszentrums

Die Generalsanierung des Rettungszentrums kommt voran – sie wird aber auch teurer als geplant. In seiner letzten Sitzung musste der Gemeinderat Mehrausgaben von 286.000 Euro zustimmen. Die Gesamtsumme erhöht sich damit auf 3,7 Millionen Euro. Grund sind unter anderem bauliche Überraschungen, die vorher nicht absehbar waren. Oftmals haben beispielsweise verlegte Leitungen nicht den vorhandenen Plänen entsprochen oder es gab keine Unterlagen dazu.

Mit der Generalsanierung des Rettungszentrums wurde im Oktober 2022 begonnen. Geplant war ursprünglich eine Dach- und Fassadensanierung sowie brandschutzrechtliche Maßnahmen im Innenbereich. Die Fassadensanierung ist abgeschlossen. Die Photovoltaikanlage und die Lüftungsgeräte werden Mitte November auf den Dächern montiert. Der Abbau des Fassadengerüsts soll in diesen Tagen erfolgen. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten im Innenbereich des Rettungszentrums und um Beeinträchtigungen / +Einschränkungen der Nutzer möglichst gering zu halten, wurden die Bauarbeiten in mehrere Bauabschnitte eingeteilt. Die größte Herausforderung stellte hierbei die ungehinderte Einsatzbereitschaft der Nutzer auch während der Umbauphasen dar. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Nutzern konnten immer wieder verschiedene Interimslösungen gefunden werden.

Beispielsweise wurde die Kleiderkammer des DRK-Ortsvereins in die Traischbachhalle



*Herausfordernd ist die Generalsanierung des Rettungszentrums.
Foto: Stadt Gaggenau*

umgezogen. Deren bisherige Räumlichkeiten wurden teilweise neu verkabelt und mit neuen abgehängten Decken versehen. Zusätzlich wurden innerhalb dieses Bereiches provisorische Sozialräume geschaffen. Somit konnte die Rettungswache vorübergehend in dieser Interimslösung untergebracht werden, bis deren ursprüngliche Räume ebenfalls verkabelt und baulich wiederhergestellt sind. Nach Fertigstellung der Arbeiten ziehen die Rettungswache und der DRK Ortsverein jeweils in ihre Räumlichkeiten zurück. Nach Öffnung der abgehängten Decken wurde in allen Nutzungseinheiten festgestellt, dass die den Fachplanern vorliegenden Dokumentationsunterlagen nicht mit der vor Ort vorgefundenen Verkabelung übereinstimmen, berichtete Wencke Wolf, Abteilungsleiterin Hochbau.

Derzeit finden im Bereich Rettungswache und im Obergeschoss des DRK-Ortsvereins Trockenbauarbeiten und die Montage der abgehängten Decken statt. Parallel dazu

konnten, in Absprache mit den Nutzern, bereits vorbereitende Arbeiten im Bereich Trockenbau / Brandschutz im Obergeschoss Bereich Feuerwehr beginnen. In den Sanitärräumen der Feuerwehr finden derzeit Vorbereitungen für Sanitärinstallation und Fliesenarbeiten statt.

Nach Abschluss der notwendigen Elektroinstallationsarbeiten der Bereiche DRK-Ortsverein und Rettungswache, beginnen diese Arbeiten in den Räumlichkeiten der Feuerwehr. Auch hier müssen vorab umfangreiche Prüfungen der Bestandsverkabelung durchgeführt werden. Wichtig sei bei allen Arbeiten, dass die volle Einsatzbereitschaft der Rettungskräfte gewährleistet bleibt, betonte Wolf. Im Zuge der Arbeiten wurde festgestellt, dass die abgehängte Deckenkonstruktion der Innenräume nach der Installation neuer Leitungen für Lüftung, Klima und Elektro größtenteils nicht wieder verwendbar sind. Die vorhandenen Deckenkonstruktionen mussten komplett zurückgebaut und nun neu mon-

tiert werden. Hierbei wird auch die Beleuchtung erneuert und auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Diese Umrüstung erfolgt sukzessive auch im restlichen Teil des Gebäudes. Die Fertigstellung des im Obergeschoss gelegenen Mannschafts- bzw. Versammlungsraums der Feuerwehr bildet den Abschluss der umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Innenbereich. Hier erfolgt eine komplette Umgestaltung, nachdem eine Lüftungs- und Klimaanlage eingebaut wird. In diesem Zuge wird hier die Holzdecke durch neue Akustikdecken ersetzt und gleichzeitig der Bodenbelag erneuert. Hier beginnen die Arbeiten Ende Januar / Anfang Februar 2024 und sollen bis Ende März / Anfang April 2024 fertiggestellt werden.

Wie sind die Mehrkosten entstanden?

Mehrkosten sind in mehreren Bereichen entstanden. Beispielsweise im Bereich Dachabdichtungsarbeiten, für die Unterkonstruktion der Photovoltaikanlage, für die Entsorgung der bituminösen Bestandsabdichtung sowie einer zusätzlich notwendigen Kranstellung. Auch bei den Zimmerer- und Fensterarbeiten sowie Metallarbeiten ergeben sich Mehrkosten. Mit der Schaffung von Interimslösungen für die verschiedenen Nutzungseinheiten und der notwendigen Bestandsaufnahme der vorhandenen Verkabelung entstanden weitere Mehrkosten. Zusätzliche Leuchten, ein weiteres Lüftungsgerät und einige weitere Beispiele wurden gegenüber dem Gemeinderat für weitere Kostensteigerungen genannt.

Straßensperrungen wegen Bewegungsjagd in Gernsbach und Baden-Baden

Wegen Bewegungsjagden kommt es am Samstag, 18. November, von 8.30 Uhr bis voraussichtlich 16 Uhr zu Straßensperrungen.

Betroffen sind die L78 zwischen Gernsbach, Hockeyplatz, und

Baden-Baden, „Forellenhof“, sowie die K3766 zwischen dem Ortsausgang Staufenberg und der Einmündung in die L79a, „Wolfsschlucht“. Die Streckenabschnitte müssen für die Jagden voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird eingerichtet.



Foto: flickr

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.



40 Jahre Gaggenauer Adventsmarkt

Was macht die Vorweihnachtszeit aus? Für die meisten Menschen gehören Adventskalender, ein heißer Glühwein, das Genießen von stimmungsvoller Musik und das Treffen mit Freunden einfach zu dieser Zeit dazu – und der Gaggenauer Adventsmarkt. Dieser hat in diesem Jahr einen runden Geburtstag: Vor 40 Jahren, 1983, wurde er zum ersten Mal eröffnet.

Rund ums Rathaus verbreiten die mit Tannenzweigen und Lichtern geschmückten Buden und Wagen vorweihnachtliche Stimmung. Am **Eröffnungstag – Freitag, 1. Dezember** – ist der Markt von **17 bis 21 Uhr** geöffnet, an den weiteren Tagen jeweils von 12 bis



Ein beliebter Treffpunkt: der Gaggenauer Adventsmarkt.

Foto: Andrea Fabry

20 Uhr. Der Adventsmarkt endet am Sonntag, 17. Dezember. Mehr als 40 Auftritte sind geplant: Vereine, Kindergärten, Schulen und Bands aus der Region treten auf. Highlights sind zum Beispiel der Auftritt von Eric Prinzinger & Band am Samstag, 16. Dezember und der Abschluss mit SonRise

am Sonntag, 17. Dezember.

Das kulinarische Angebot ist wieder breit gefächert: Wie wäre es mit einer deftigen Wildbratwurst? Oder lieber doch eine Pinsa? Die Bewirtschaftungsstände bieten türkische und griechische Spezialitäten an, und auch Steaks und Suppen sind zu empfehlen.

Adventskalender in der Gaggenauer Bürger-App öffnet ab 1. Dezember wieder seine virtuellen Türchen

Die Vorbereitungen für den fünften digitalen Adventskalender laufen derzeit auf Hochtouren. „Es gibt schöne Preise zu gewinnen“, verspricht das Projektteam im Rathaus. Hierbei arbeitet die Stadt Gaggenau eng mit Gaggenauer Händlern zusammen. Diese haben zahlreiche attraktive Preise zur Verfügung gestellt.

Wer die kostenlose Bürger-App auf seinem Smartphone hat, kann am 1. Dezember das erste virtuelle Türchen öffnen. Bis zum 24. Dezember gibt es jeden Tag eine neue Überraschung. Wer an der jeweiligen Verlosung teilnehmen will, muss die Frage des Tages richtig beantworten. „Die

Resonanz und der Zuspruch waren in den vergangenen Jahren enorm positiv“, heißt es vonseiten des Projektteams. Mehrere hundert Einsendungen gingen im vergangenen Jahr täglich im Rathaus ein. „Inzwischen kann man von einer liebgewonnenen Tradition sprechen.“ Der kostenlose Kalender ist mit allerhand Überraschungen, Gewinnspielen und Aktionen gefüllt. „Es haben sich viele Händler und Gastronomen bei uns gemeldet, die sich am Adventskalender beteiligen wollen“, so die Verantwortlichen aus dem Rathaus. „Mit dem Adventskalender wollen wir unseren Einzelhändlern eine Plattform geben. Wer täglich

ein Türchen öffnet, kann sehen, was Gaggenau alles zu bieten hat.“ So hofft man auch, dass das eine oder andere Türchen nicht nur die Gewinner zu einem Geschenkebummel in Gaggenau inspiriert. Unter anderem können Murgtal-Gutscheine, Kino-Gutscheine, Eintrittskarten für das Rotherma und das Unimog-Museum sowie Einkaufsgutscheine für viele Gaggenauer Geschäfte gewonnen werden. Die Nutzer der App dürfen auf jeden Fall gespannt sein! Wer jeden Tag ein Türchen öffnen möchte und die App noch nicht installiert hat, sollte sich die Gaggenauer Bürger-App bis Ende dieses Monats herunterladen

haben. Die Bürger-App gibt es kostenlos im AppStore und im Google Play Store.



Wie soll der Adventskalender auf dem Handy aussehen? Darüber beraten die Mitglieder des Projektteams im Rathaus.

Foto: Stadt Gaggenau

Dezentrale Lüftungsgeräte für Hans-Thoma-Schule und das Kinderhaus Wiesenwichtel

Die Hans-Thoma-Schule und das Kinderhaus Wiesenwichtel werden im kommenden Frühjahr mit dezentralen Lüftungsgeräten ausgestattet. Dies bewilligte der Gemeinderat und stimmte der Auftragsvergabe an eine Firma in Ettlingen zu.

Der Einbau der dezentralen Lüftungsgeräte hat sich verzögert, weil die ursprünglich beauftragte Firma die Anlagen nicht wie vereinbart eingebaut hatte und von der Stadtverwaltung gesetzte Fristen verstreichen ließ. Deshalb mussten die Aufträge

neu ausgeschrieben und vergeben werden. Zunächst hatte die Stadtverwaltung für beide Aufträge den zweit- und den drittplatzierten Anbieter der ersten Ausschreibung angefragt, um Zeit zu sparen und den Einbau der Lüftungsanlagen so schnell wie möglich voranzutreiben. Die Angebotspreise waren aber deutlich zu hoch, sodass die Stadt die Aufträge ein weiteres Mal ausschrieb und damit ein günstigeres Ergebnis erzielte. Den Zuschlag erhielt für beide Aufträge eine Fachfirma aus Ettlingen: Der Gemeinderat be-

willigte die Auftragsvergaben für die Anlagen in der Hans-Thoma-Schule mit Kosten in Höhe von 606 695 Euro und für die Anlagen im Kindergarten Wiesenwichtel, die über 199 000 Euro kosten wird. In der Hans-Thoma-Schule sollen im ersten Quartal 2024 unter anderem 28 dezentrale Schullüftungsgeräte und zwei Raumlufttechnik-Geräte (RLT) mit Wärmerückgewinnung für WC-Räume eingebaut werden. Die Arbeiten sollen im Februar beginnen und im April abgeschlossen sein. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt

abschnittsweise und in enger Abstimmung mit der Schulleitung.

Weitere sechs dezentrale Lüftungsgeräte, ein RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung für die Schlafräume sowie ein Abluftventilator für WC-Abluft werden im Kinderhaus Wiesenwichtel eingebaut. Die Arbeiten beginnen ebenfalls im Februar und sollen bis Mitte März andauern. Auch hier werden die Arbeiten wegen des laufenden Betriebs mit der Leitung der Kinderkrippe abgestimmt.

„Klein trifft Groß“: Wenn aus einer „Leih“-Beziehung Familienbande werden

„Mit Oma und Opa war ich auf dem Spielplatz“: Dieser Satz ist nicht für alle Kinder selbstverständlich. Denn vielen Familien fehlt im Alltag der Kontakt zu den Großeltern. Die Stadt Gaggenau hat deshalb vor etwa drei Jahren das Projekt „Klein trifft Groß“ ins Leben gerufen. Sie bringt Kinder und Menschen im Großeltern-Alter zusammen. Gesucht werden Familien, die sich eine Leih-Oma oder einen Leih-Opa wünschen, und ältere Menschen, die gerne regelmäßigen Kontakt zu Familien mit Kindern aufbauen würden.



Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen: Das steht im Vordergrund bei dem Projekt „Klein trifft Groß“. Foto: Stadt Gaggenau

„Großeltern können für Familien eine wertvolle Stütze und als Wegbegleiter für Kinder von unschätzbarem Wert sein“, ist Annika Weber überzeugt. Das ehrenamtliche Generationenprojekt „Klein trifft Groß“ ermöglicht schon seit mehr als drei Jahren solche Begegnungen, die auf Dauer angelegt sind. Für insgesamt fünf Familien in Gaggenau sind die Leih-Großeltern nicht mehr wegzudenken – und umgekehrt freuen sich Senioren

über hinzugewonnene „Enkel“. Jung und Alt sind sich ans Herz gewachsen. So schwärmt eine alleinerziehende, zweifache Mutter, die über die Stadt Gaggenau Kontakt gefunden hat, von der Beziehung zu einem älteren Paar: „Die Kids lieben die Leih-Oma und ihren Mann. Wir verstehen uns alle sehr gut miteinander. Es ist, als hätten wir uns gesucht und gefunden.“ Wie oft sich die Leih-Großeltern mit den Kindern – und manchmal auch Müttern und Vätern

– treffen, wie sich die Zusammenkünfte gestalten, ist unterschiedlich. Wie viel Zeit die ehrenamtlichen Großeltern mit den Kindern oder Familien verbringen möchten, bestimmen sie selbst.

„Es braucht einigen Mut und Zeit“

Manche backen mit den Kindern, manchmal gibt es gemeinsame Ausflüge mit der ganzen Familie. Oder man besucht sich gegenseitig, spielt Gesellschaftsspiele, genießt Vorleseabende auf dem Sofa. Es geht einfach darum, gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen – ehrenamtlich und ohne Zwang. „Wenn es harmoniert, profitieren alle Generationen“, sagt Annika Weber. „Um eine solche Beziehung aufzubauen, braucht es einigen Mut und Zeit.“ Es handelt sich ja nicht um gewachsene Beziehungen. Eltern, Kinder und Wunschgroßeltern müssen erst einmal schauen, ob es passt. Wer bei dem Projekt dabei sein will, füllt zunächst einen Fragebogen aus und hat ein Kennenlerngespräch bei der Abteilung Gesellschaft und Familie. Anhand der Fragebögen und Vorstellungen der Familien sowie der interessierten Ehrenamtlichen wird versucht, die passenden Personen entsprechend zusammenzubringen. Dann werden zunächst mehrere Treffen zwischen Familien und Leih-Oma oder Leih-Opa vereinbart. „Das ist ein richtiges Dating“, erzählt Annika Weber. Wenn die Chemie

stimmt, können weitere Treffen stattfinden. „Die erfolgreiche Vermittlung erfolgt nur dann, wenn sich beide Seiten wohlfühlen“, stellt Annika Weber klar. Wer sich als „Leih-Oma“ oder „Leih-Opa“ bewirbt, gibt bei der Stadt ein polizeiliches Führungszeugnis ab. Die Ehrenamtlichen sind in der Zeit des Einsatzes versichert, ebenso die Kinder durch ihre Krankenkasse und die Versicherungen der Eltern.

Im Idealfall fühlt es sich an wie Familie

Das Konzept ist auf Dauer ausgelegt: Im Idealfall bauen Kinder, Eltern und Großeltern eine echte Beziehung zueinander auf, die ähnlich ist wie in einer Familie. In fünf Fällen hat es bei dem Gaggenauer Projekt „Klein trifft Groß“ auf Kinder- wie auf Seniorensseite gefunkt: Teilnehmende an diesem Projekt sprechen von „Wunschenkeln“ und umgekehrt haben die Senioren im Leben der Kinder einen festen Platz. Eine Mutter, die bei den Treffen mit einem älteren Paar zunächst immer zugegen war, erzählt, wie das Vertrauensverhältnis zwischen den Kindern und Wahl-Großeltern gewachsen ist: „Heute erst waren die Kids beide das erste Mal alleine bei ihr. Sie haben Muffins gebacken und hatten sehr viel Spaß.“ Den Wahlgroßeltern wurde wohl die höchste Ehre zuteil: Die Tochter hat sie schon zu Weihnachten eingeladen. Ähnliches ist von anderen Familien zu hören. „Für uns war das Projekt ein großes Glück“, urteilt ein älteres Paar. Die beiden sprechen schon lange nicht mehr von „Leih“-Enkeln: „Wunsch-Enkel trifft es besser.“ Die Stadt Gaggenau sucht derzeit speziell für zwei Familien einen Leih-Opa oder eine -Oma. Wer offen ist und sich gerne mit Kindern beschäftigt, ist herzlich willkommen, sich bei der Stadt zu bewerben. **Wer Interesse hat, kann sich auf der Homepage der Stadt informieren oder direkt bei der Abteilung Gesellschaft und Familie, Telefon 07225 962 509 sowie unter E-Mail: gesellschaftsfamilie@gaggenau.de**

Nächtliche Zug- und Haltausfälle auf der Linie S8

Aufgrund von Oberleitungsarbeiten und der Erneuerung von Achszählern im Bereich Rastatt kommt es bis 20. November zu nächtlichen Zug- und Haltausfällen bei der Stadtbahnlinie S8. Betroffen hiervon sind in den einzelnen Sperrphasen die Streckenabschnitte zwischen Rastatt Bahnhof und Kuppenheim bzw. zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und

Kuppenheim. Für die Fahrgäste der Linie S8 wird während der Sperrungen mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten.

Den SEV-Fahrplan gibt es unter www.avg.info.

AVG passt temporär Fahrplanangebot wegen angespannter Personalsituation an

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) wird ab 8. Januar 2024 das Fahrplanangebot auf ihren Stadtbahnlinien reduzieren.

Grund hierfür ist die angespannte Personalsituation. Die gezielte Ausdünnung im nächsten Jahr erfolgt zur Stabilisierung des Betriebs. Gezielte Ausdünnung ab 8.

Januar 2024 erfolgt zur Stabilisierung des Betriebs.

Bei der S7/S8 entfallen einzelne Fahrabschnitte. Das angepasste Fahrplanangebot ist in Kürze online abrufbar unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft sowie in den Apps des KVV und Deutsche Bahn.

Jede Menge Plastikmüll und sogar eine Kinderrutsche: Reservisten sammeln Müll im Wald

Zur mittlerweile 35. Waldputzaktion hatten die Reservisten am vergangenen Samstag 24 freiwillige Helfer zusammengetrommelt, darunter auch Mitglieder des Freizeitclubs Schlemper aus Gaggenau.

Koordiniert von Revierförster Jochen Müller, durchforstete die Gruppe den Bereich zwischen Unimog-Museum, Kurpark, Traischbachtal über die Salzwiesen hoch bis zur Kapelle Selberg und erstmals den Bereich um den Waldfriedhof und suchte nach Unrat.

Größere Abfallmengen wurden besonders an Stellen gefunden, die leicht mit dem Auto angefahren werden können. Um Sitzbänke herum gab es ebenfalls viel Müll. Alte Reifen, Kinderspielgeräte - darunter eine fünf Meter lange Rutsche

-, Drahtseile, Autoteile, jede Menge Plastikmüll und Glas gehörten zur Ausbeute. Der



Kaum zu glauben, was alles im Wald entsorgt wird: Diese Gruppe sammelte den Unrat ein.

Foto: Christian Ackermann

Container, den die Firma Lang zur Verfügung gestellt hatte, war zu zwei Dritteln gefüllt.

„Leider gibt es immer noch genug Menschen, die ihren Müll einfach in den Wald wer-

ist prima, dass es solche Einsätze wie diesen der Reservisten gibt.“ Die Stadtverwaltung

fen“, stellte Oberbürgermeister Pfeiffer fest, der der Gruppe für ihren Arbeitseinsatz dankte. „Es

spendierte als Dank ein Vesper, das am Ende der Aktion eine willkommene Stärkung war.

Abschluss der Bauarbeiten in der Goethe- und Schillerstraße auf nächstes Jahr verschoben

Seit einigen Tagen können Verkehrsteilnehmer die Goethe- und Schillerstraße bis auf Weiteres wieder ungehindert ohne Umleitung passieren.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, werden die Arbeiten rund um die Baustelle aufgrund der nassen Witterung in den vergangenen Wochen und der ungünstigen Wetterprognosen vorerst eingestellt. Eine terminplanmäßige Fertigstellung des Umbaus an der Kreuzung mit

dem neugestalteten Radweg lässt sich vor den Weihnachtsfeiertagen nun nicht mehr realisieren.

Im kommenden Frühjahr soll nach der Unterbrechung der letzte Bauabschnitt des Kreuzungsumbaus in Angriff genommen werden. Dann werden alle Arbeiten in der Goethe- und Schillerstraße abgeschlossen. Im Zuge dieses Kreuzungsumbaus wird auch die Brücke über den Michelbach für den Radverkehr verbreitert.



Die Bauarbeiten an der Kreuzung werden im nächsten Jahr fortgesetzt.

Foto: Stadt Gaggenau

Weihnachtsbazar der Lebenshilfe am 26. November

In diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe (Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal) wieder ihren traditionellen Weihnachtsbazar mit kreativen Holzarbeiten, individuellen Dekorationsideen und vielem mehr.

Stattfinden wird dieser am Sonntag, 26. November, 10.30 bis 16.30 Uhr, in der Kulturhalle Bad Rotenfels. Außerdem verkauft das Bastelteam bereits am Freitag, 24. Novem-

ber, von 10 bis 16 Uhr, und am Samstag, 25. November, von 10 bis 14 Uhr, ein ausgewähltes Sortiment im Josef-Treff bei der Josef-Kirche in der Gaggenauer Fußgängerzone.

Das Bastelteam der Lebenshilfe bietet handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten, aber auch traditionelle und moderne Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. „Wir freuen uns auf viele Besucher und

hoffen auf guten Absatz“, sagt Alice Kappenberger, die langjährige Leiterin des Bastelteams. Mit den Erlösen werden umfangreiche Maßnahmen in den Wohnheimen unserer Menschen mit Behinderung umgesetzt sowie unsere inklusive Theatergruppe „Grünschnäbel“ unterstützt. Beim Weihnachtsbazar am Sonntag in der Kulturhalle in Bad Rotenfels wird es ein Speisen- und Getränkeangebot, sowie eine Kaffee- und

Kuchentheke geben. Sitzmöglichkeiten sind umfangreich vorhanden.

Nebenbei können sich Interessierte über die aktuellen Projekte und Herausforderungen der Lebenshilfe, wie z. B. der Um- und Erweiterungsbau des Richard-Kunze-Hauses in Rastatt-Niederbühl oder die Gestaltung des Parkhotels in Gaggenau zu einem „Haus der Inklusion“, aus erster Hand informieren.

Kunsthändlermarkt, Familiensonntag und verkaufsoffener Sonntag in Gaggenau

Das regnerische Novemberwetter am vergangenen Sonntag konnte die gute Stimmung auf dem traditionellen Kunsthandwerkermarkt nicht trüben.

Zwischen den Ständen der Kunsthandwerker und den Geschäften tummelten sich viele Besucher aus der ganzen Region. Neben handgefertigten Kunst- und Deko-Objekten aus Metall, Holz, Wolle oder Papier gab es in den geöffneten Geschäften in der Innenstadt sowie auf dem Soroptimist-Basar viel zu entdecken. Wem es draußen zu ungemütlich wurde, der konnte sich in einem der gastronomischen Betriebe in eine gemütliche Ecke zurückziehen und allerlei Leckereien genießen. Auch die Veranstaltungen am Familiensonntag in der Stadtbibliothek kamen beim Publikum sehr gut an.



In der Stadtbibliothek brachte Clown Rinaldo die Kinder zum Lachen und Staunen.



Kunsthwerk und offene Geschäfte in der Fußgängerzone.



Auch die Gaggenauer Realschulband war dieses Jahr mit von der Partie.



Weihnachtliche Deko und Accessoires aus Wolle und anderen Materialien.

Fotos: Stadt Gaggenau

Stiefel-Suche startet wieder

Zum sechsten Mal startet an diesem Donnerstag, 16. November, die traditionelle Stiefel-Suche für Kinder. Damit will die Stadt gemeinsam mit zahlreichen Firmen in der Innenstadt Kindern eine Freude bereiten.

Kinder zwischen einem und zehn Jahren können ihre ordentlich geputzten Stiefel (Winter- oder Gummistiefel, aber keine Turnschuhe) im Bürgerbüro der Stadt abgeben. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie wurde aber auf



Prall gefüllte Stiefel in einem Gaggenauer Geschäft.

Foto: Stadt Gaggenau

600 Teilnehmer angehoben. Die vielen Kinderstiefel werden

mit Leckereien und anderen Überraschungen für die Kleinen gefüllt und in den Schaufenstern und Auslagen der teilnehmenden Firmen ausgestellt. Dann geht es für die Kinder auf die Suche nach ihrem gefüllten Stiefel. Ab welchem Zeitpunkt gesucht werden kann, erfahren die Kinder in einer Übersicht, die sie bei der Stiefel-Abgabe erhalten.

Sind die richtigen Stiefel im Schaufenster gefunden, übergeben die Händler diese im

Tausch gegen den Abholschein an die Kinder, die es sicher kaum erwarten können, einen Blick in den Stiefel zu werfen.

Abgegeben werden können die Stiefel an fünf Terminen im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses. **Die Abgabezeiten sind: Donnerstag, 16. November, 8 bis 18 Uhr, Freitag, 17. November, von 8 bis 12 Uhr, Montag, 20. November, 8 bis 16 Uhr, Dienstag, 21. November, 7 bis 12 Uhr sowie Mittwoch, 22. November, von 8 bis 16 Uhr.**

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Foto: sunstock/Stock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 16. bis 26. November

Donnerstag, 16. November
19 Uhr, **Vortrag: Kunst und Künstliche Intelligenz - Konrad Zerr**, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 17. November
20 Uhr, **Lars Redlich – Lars' Christmas**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 18. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14.30 Uhr, **Event - Glühweinparty**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad
18 Uhr, **Festakt - 50 Jahre Gaggenauer Altenhilfe**, Jahnhalle, Veranstalter: Gaggenauer Altenhilfe
20 Uhr, **Johannes Flöck - „Entschleunigung – aber zack, zack!“**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöfen

Samstag, 18. und Sonntag, 19. November
Sa., 14 bis 18.30 Uhr, So., 11 bis 18 Uhr, **11. Adventsmarkt im Hirtenhaus**, Hirtenhaus „Michelbach“, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Sonntag, 19. November
Volkstrauertag mit Gedenkfeiern, Ottenau (zentrale Gedenkfeier 11 Uhr mit OB Michael Pfeiffer, Sängervereinigung Ottenau, MV Harmonie Ottenau), **Selbach** (Gottesdienst und Gedenkfeier 10.15 Uhr mit Gesangsverein Liederkranz und MV Sulzbach), **Michelbach** (Gottesdienst 9.30 Uhr mit MV Michelbach), **Freiolsheim** (Gottesdienst und Gedenkfeier 11 Uhr, Feuerwehr Freiolsheim und MV Harmonie), **Oberweier** (Gedenkfeier 10.15 Uhr mit Feuerwehr Oberweier und MV Eichelberg Oberweier), **Hörden und Sulzbach** (stille Kranzniederlegung)
18 Uhr, **Kammerkonzert – Klavierduo mit Sarah Pavlovic und Geigerin Jaleh Perego**, Jahn-

halle, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Mittwoch, 22. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 23. November
15.30 Uhr, **Lotta und die Wikinger - Theater des Lachens**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau - AUSVERKAUFT
20 Uhr, **Martin Engelmann - Zu Fuß nach Rom**, Bürgersaal Rathaus, 1. OG, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 24. November
17 Uhr, **Winterhockete Rotenfelsler Schlämbe**, Salmenplatz/Dorfbrunnen Bad Rotenfels, Veranstalter: Rotenfels Schlämbe e. V.
20 Uhr, **Antje Schumacher und die Ukulele machen Musik**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 25. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **42. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: Musikschule Gaggenau
19 Uhr, **live in concert - Musikverein Bad Rotenfels**, Jahnhalle, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels
20 Uhr, **Poetry Slam mit Natalie Friedrich und Moritz Konrad**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Sonntag, 26. November
10.30 bis 16.30 Uhr, **Weihnachtsbazar**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal
16 Uhr, **Preisträgerkonzert mit Urkundenverleihung**, Jahnhalle, Veranstalter: Musikschule Gaggenau
18 Uhr, **Klangräume der Evang. Kirchengemeinde Gaggenau**, Markuskirche, Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Gaggenau



Ehrung der Kinder für die Teilnahme am Umwelt-Champion 2023. Neben einer Urkunde konnten 15 Kinder, die an fünf oder mehr Umwelt-Champion-Veranstaltungen im Laufe des Jahres teilgenommen haben, auch eine originelle Naturpostkarte als kleines Dankeschön mit nach Hause nehmen. Diese speziellen Postkarten können die Kinder auf Spaziergänge mitnehmen, um die Natur eigenständig zu entdecken. Insgesamt haben sich an allen Natur-Exkursionen über 70 Kinder beteiligt. Die Verleihung fand im Bürgersaal des Rathauses mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer statt, der den naturinteressierten Kindern seinen Respekt für deren Engagement aussprach. Das Programm für das kommende Jahr wird voraussichtlich im Februar 2024 erscheinen.

Zum ersten Mal werden im Rahmen des Umwelt-Champions nächstes Jahr auch Veranstaltungen für die ganze Familie angeboten, an denen dann auch die Eltern mit den Kindern teilnehmen können. Auch Umwelt-Exkursionen für Erwachsene werden nächstes Jahr erneut angeboten. V.l.n.r.: Jana Hörig und Janine Beck (beide Auszubildende Stadt Gaggenau), Elke Henschel (Abt. Umwelt), Anette Jung (ehrenamtliche Weißstorchbeauftragte und Referentin), Lisa Grieshaber (Abt. Umwelt, Referentin), Jochen Müller (Förster und Referent), Stefan Eisenbarth (ehrenamtlicher Weißstorch- und Fledermausbeauftragter, Referent) und OB Michael Pfeiffer mit den geehrten Kindern im Rathaus nach der Verleihung.

Foto: Stadt Gaggenau

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Heizung optimieren und Energiesparen – Heizungspumpe austauschen

Die Heizungspumpe hält den Kreislauf des erwärmten Wassers zwischen Kessel und Heizkörpern in Gang. Sie wird daher auch oft als „Herz der Heizung“ bezeichnet. Ein Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe kann bis zu 120 Euro im Jahr sparen.

Heizungspumpen arbeiten im Jahr etwa 6.000 Stunden; hauptsächlich im Winter. Sie sind stille, aber kräftige Ener-

gieverbraucher. Ältere Pumpen mit einer Leistung von 80 bis 100 Watt oder mehr verursachen rund 10 Prozent des durchschnittlichen Stromverbrauchs im Haushalt. Meistens ist der Austausch gegen eine moderne Hocheffizienzpumpe aber die wirtschaftlichste Lösung: moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Strom. Ihnen genügen inzwischen 15 Watt oder weniger. Moderne, geregelte

Pumpen passen ihre Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf an, während alte Pumpen stets mit der gleichen Leistung laufen.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Der nächste Termin in Gaggenau ist am **Mittwoch, 13. Dezember, von 14 bis 17.45 Uhr.**

Telefonische Anmeldung unter Tel. 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Praktische Tipps zur Senkung Energieverbrauchs gibt es unter Tel. 07222 1590821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. **Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de**

Photovoltaik lohnt sich – Kostenfreie Online-Veranstaltung

Klimafreundlich Strom auf dem eigenen Dach produzieren – geht das überhaupt bei den aktuellen politischen Rahmenbedingungen?

In der kostenfreien Online-Veranstaltung der VHS Rastatt werden folgende Fragen zur Photovoltaik beantwortet. Ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher

im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination? Ab wie vielen Wohneinheiten kann sich ein Mieterstrommodell lohnen? Ist der Batteriespeicher umweltschädlich? Es wird außerdem ein Faktencheck mit den größten Irrtümern im Photovoltaikbereich durchgeführt, um mehr Transparenz für Verbraucher zu schaffen. Termin: **Mittwoch, 22.**

November, 18 bis 20 Uhr. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Energieagentur Mittelbaden und dem Photovoltaik-Netzwerk Mittlerer Oberrhein angeboten.

Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden nach der Anmeldung über www.vhs-landkreis-rastatt.de oder Tel. 07222 3813500.



Photovoltaik auf dem Dach.
Foto: pixabay

Riester-Zulage bis Jahresende sichern

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern.

Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzula-

geantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

Für die Zulagenanträge selbstständig prüfen sollten alle Sparernde persönliche Angaben sowie Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen – wie Hochzeit, Geburt oder Wegfall des Kindergeldes. Bei diesen

Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner

der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge).

Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de

Onlineveranstaltung: Essen gegen Stress am 21. November

Im Alltag gibt es oft Situationen, die Menschen fordern und manchmal auch überfordern. Schnell entsteht der Eindruck, dass man sich von diesen Strapazen kaum erholen kann.

Tatsächlich ist anhaltender Stress eine Herausforderung für den gesamten Körper und unseren Stoffwechsel. Dabei spielen die Nährstoffe, Mikronährstoffe, Vitamine und Mineralien eine wichtige Rolle. In einer kostenlo-

sen Onlineveranstaltung „Essen gegen Stress“ informiert das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes Rastatt am **Dienstag, 21. November, um 18.30 Uhr** über die wichtigsten Nährstoffe für eine gute Stressresistenz. Im Vortrag wird auch erläutert, wie sich diese Nährstoffe täglich in die Ernährung einbauen lassen. **Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamtes unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.**

Workshop: Die zehn Gebote in den Religionen

Der interreligiöse Arbeitskreis lädt am **Samstag, 18. November**, von 10 bis 14 Uhr zu einem Workshop in die Bosnische Moschee Gaggenau, August-Schneider-Str. 25, ein. Das Thema lautet: Die Zehn Gebote im Judentum, Christentum und

Islam - Wo liegen die faszinierenden Wurzeln des Dekalogs? Helga Kaiser, Theologin im Katholischen Bibelwerk Stuttgart, leitet den Workshop. **Anmeldungen per Whatsapp unter 0178 8536357 oder E-Mail ingrid@chaventre.com.**



**BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT**

Gefälschte Bescheide des Landratsamtes im Umlauf

Im Landkreis Rastatt sind aktuell betrügerische Schreiben in Form gefälschter Bescheide zur Flüchtlingsunterbringung im Umlauf.

Vermeintlichen Vermietern

von Wohnungen wird darin mitgeteilt, dass der Antrag auf Unterbringung von Flüchtlingen vonseiten der Ausländerbehörde entsprochen werden kann und der Vermieter zu

einem bestimmten Zeitpunkt in seiner Wohnung anwesend sein soll. Das Landratsamt Rastatt weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesen Anschreiben um Fälschungen

handelt und rät dazu, bei Erhalt eines solchen Schreibens, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen und Anzeige zu erstatten. Polizei Gaggenau, Tel. 07225 98870.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Neue Förderprogramme der Stadtwerke

Die Stadtwerke Gaggenau unterstützen im Rahmen ihrer Förderprogramme den Kauf von umweltfreundlichen Technologien in den Bereichen „Heizen“ und „Mobilität“.

Ab 2024 werden die Förderprogramme um den Bereich Energie erweitert. Neu gefördert wird die Anschaffung einer PV-Anlage, die Anschaffung einer

PV-Anlage mit einem Stromspeicher oder eines Stromspeichers. Die Förderungen richten sich an Privatpersonen im Murgtal von Kuppenheim und Bischweier bis Forbach.

Eine Übersicht und die Bedingungen für die Förderprogramme gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/foerderprogramme.

Termine

KIND genau.e.v.

und

JuFaZ Gaggenau

Termine im November/Dezember im JuFaz

Montags: Mädchentreff, 15 bis 19 Uhr, Mädchen ab acht Jahre.

Dienstagswerkstatt: 15 bis 17.30 Uhr steht Jungs wie Mädchen ab acht Jahren offen.

Dienstag bis Freitag: Offener Treff, 15 bis 20 Uhr, geöffnet für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren. Verschiedene Spiele, Tischkicker und Billard stehen bereit. Snacks, Getränke zum kleinen Preis und gemütliche Sitzcken laden zum Verweilen ein.

Donnerstag, 16. November: Tierische Kantenhocker bauen, 10 bis 14 Uhr, Bitte Vesper und Kleidung, die schmutzig werden darf, mitbringen. Kinder ab acht Jahren. Kosten: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freitag, 17. November: Bundesweiter Vorlesetag. Von 15 bis 18 Uhr lesen im Halbstundentakt Erwachsene für Kinder ab sechs Jahren Geschichten und Gedichte vor. Neben Waffeln, Lebkuchen und Punsch laden Matten- und Kissenlandschaft zum Zuhören ein. In den Lese-

nachmittag einsteigen ist zu jeder Zeit möglich. Ohne Anmeldung.

Samstag, 18. November: Geschichten hören, basteln und malen, 10 bis 12 Uhr. Kostenlos und ohne Anmeldung, ab vier Jahren.

Donnerstag, 23. November: Linzer Torten backen von 15 bis 18 Uhr. Das Angebot richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Bitte eine Schürze und Vesper mitbringen. Kosten: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Teilnehmerzahl begrenzt.

Berglandschaften malen auf Leinwand mit Acrylfarben, 16 bis 18 Uhr, Kinder ab acht Jahren. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Kosten: 15 Euro. Teilnehmerzahl begrenzt.

Samstag, 2. Dezember: Stern-taler bauen von 10 bis 13 Uhr, Kinder ab acht Jahren, Werkstattkleidung mitbringen. Kosten: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Anmeldungen: info@kindgenau.de

Schule für Musik und darstellende Kunst



Intensiv Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“ für Fortgeschrittene

Am Samstag, 2. Dezember findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule statt.

Für diesen Workshop lautet das Thema „Diagba, Guinea. Ein eigenes Djembe-Solo aufbauen.“ Zum Abschluss des Workshops wird gemeinsam musiziert. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr tauchen die Teilnehmer im Josef Riedinger Saal in die afrikanische Welt der Trommeln ein. Das Angebot

richtet sich ausschließlich an Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf vierzehn Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Anmeldeschluss ist am 24. November. Nähere Infos und Anmeldung beim Sekretariat unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de



Afrikanische Percussion an der SMDK.

Foto: Notker Dreher

Neues aus der Stadtbibliothek

„Literatur im Gespräch“ am 21. November

Das nächste Treffen des Literaturkreises findet am **Dienstag, 21. November**, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Café ohne Namen“ von Robert Seethaler: Der Hilfsarbeiter Robert Simon eröffnet im Wien der 1960er-Jahre ein Café. Überall wächst das Neue, doch die Nachwirkungen des Krieges sind in der Stadt noch allgegenwärtig. Auch in den Seelen

der Menschen, die das Café besuchen und ihre Geschichten mitbringen. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de

Kultur

„Lars' Christmas“: Die Weihnachtsshow am 17. November

Wer das „vorweihnachtliche Brimborium“ nicht mag, für den ist die Comedy-Weihnachtsshow von Lars Redlich, „Lars' Christmas“ vielleicht das Richtige. Und wer den Lichterglanz liebt, für den ganz sicher auch.

Lars Redlich und seine „Lars-Vegas-Showband“ nehmen am

Freitag, 17. November, 20 Uhr die Bräuche und Sitten rund um Weihnachten aufs Korn. Texte von Lorient fehlen dabei nicht, ebenso wenig Evergreen „Last Christmas“. Tickets für die Veranstaltung des Kulturbüros gibt es an den örtlichen Vorverkaufsstellen oder bei www.reservix.com

Antje Schumacher am 24. November in der klag-Bühne

„Best of my Best“ heißt das Programm von Antje Schumacher am Freitag, 24. November, 20 Uhr, in der klag-Bühne.

Mit ihrer Ukulele geht Frau Antje zurück in die spannende Zeit ihrer Jugend - mit Songs aus den 80er und 90er Jahren. Ein bisschen Sentimentalität

schwingt schon mit auf dieser musikalischen Zeitreise, wenn Frau Antjes Lieblingsongs zu hören sind. Ganz sicher wird es aber lustig.

Karten für die Veranstaltung der Rantastic GmbH gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.com und rantastic.com.

Am 1. Dezember in der klag-Bühne: Clara Vetter Trio feat. Max Treutner – Heimspiel

Die Pianistin und Komponistin Clara Vetter konzertierte bereits mit verschiedenen eigenen Projekten in Norwegen, Schweden, Dänemark, der Schweiz und Deutschland. Am Freitag, 1. Dezember, gastiert sie um 20 Uhr mit ihrem Trio und ihrem Partner Max Treutner in der klag-Bühne.

Die mehrfach ausgezeichnete Jazz-Musikerin wohnt inzwischen in Gaggenau und hat dort mit ihrem Partner Max Treutner das Haus ihrer Großeltern über-

nommen. Die beiden schaffen dort einen Raum für inspirierende Treffen, Austausch in Proben und professionelle Aufnahmen im hauseigenen Studio. Die musikalischen Hintergründe von Bassist Mario Angelov, Schlagzeuger Felix Schrack und Clara Vetter verbinden sich in einem Klangspektrum zwischen Impressionismus und Elementen des traditionellen Jazz. Dazu gesellt sich Max Treutner mit seinem ausdrucksstarken Spiel.

Tickets gibt es unter www.reservix.de oder www.rantastic.com.



Clara Vetter und Max Treutner treten gemeinsam in der klag-Bühne auf.
Foto: Immanuel Vetter

Dreikönigskonzert – Musikverein und Sängerbund aus Sulzbach gestalten Konzert am 6. Januar gemeinsam

Die beiden kulturellen Vereine aus dem Gaggenauer Stadtteil Sulzbach planen ein gemeinsames Konzerterlebnis, um das Neue Jahr in der Jahnhalle Gaggenau zu begrüßen.

Erstmals in einem neuen Format soll das beliebte Konzert unter der Regie des Musikausschuss Gaggenau mit den bei-

den Sulzbacher Vereinen und Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau aufgelegt werden. Die Dirigenten der beiden Ensembles Frank Herm und Rüdiger Liebich haben aus unterschiedlichsten Musikgenres ein unterhaltsames Konzertprogramm für das Publikum zusammengestellt. So haben sich die Herren vom

Sängerbund auch wieder weibliche Unterstützung mit ins Boot geholt und können auf die Unterstützung einer Rhythmusband zurückgreifen. Das große Blasorchester des Musikvereins wird die Zuhörer wieder an ausgewählten Musikräumen teilhaben lassen. Die Konzertbesucher dürfen sich überraschen lassen, was sich die Dirigenten

gemeinsam für dieses Konzert überlegt haben.

Die Karten für dieses einmalige Konzerterlebnis sind im Vorverkauf im toBee und in der Buchhandlung Bücherwurm sowie im Online-Ticketshop über www.mvsulzbach.de oder bei allen Vereinsmitgliedern ab 1. Dezember für 15 Euro erhältlich. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr.

Poetry Slam: Workshop und Vorstellung am 25. November in der klag-Bühne

Einen Poetry Slam mit Natalie Friedrich und Moritz Konrad gibt es am Samstag, 25. November, um 20 Uhr in der klag-Bühne in Gaggenau. Bereits nachmittags lädt das Kulturbüro zu einem Workshop ein, der von den beiden Poetry-Slam-Profis geleitet wird.

Nirgendwo wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert wie beim Poetry Slam. Auf der Bühne gibt

es dafür feste Regeln: Die Texte müssen selbst geschrieben sein, für den Vortrag haben die Poetinnen und Poeten sechs Minuten, sie dürfen sich nicht verkleiden – und am Ende entscheidet das Publikum, wer am Ende als Siegerin oder Sieger die Bühne verlässt. Inhalt und Genre sind völlig frei: Es gibt Gedichte oder Geschichten, sie dürfen abgelesen oder auswendig gelernt werden, sie sind lustig, ernst, laut oder lei-

se. Von 14 bis 18 Uhr zeigen die Poetry-Slam-Künstler Natalie Friedrich und Moritz Konrad in der klag-Bühne im Rahmen eines Workshops Interessierten wie Poetry Slam überhaupt funktioniert. Der Workshop ist der perfekte Rahmen, um in engeren Kontakt mit dem Format Poetry Slam zu treten, Erfahrungen mit kreativem Schreiben zu sammeln, Impulse und Feedback mitzunehmen oder die eigenen Fähigkeiten

im Performen auszubauen. Die Teilnehmer können das Gelernte anschließend abends vor echtem Publikum testen und ausprobieren, wie es ist, auf der Bühne zu stehen.

Der Eintritt kostet neun Euro für den Poetry Slam; die Teilnahme am Workshop wird kostenlos angeboten. Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos: www.kulturrausch-gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem

Callwey Verlag

Christiansen, Heide:

Winterwunder & Weihnachtszeit

2023.– 153 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2671-1

SY: Xeo 26 Weihnachten

Der repräsentative Band für die Advents- und Weihnachtszeit stellt originelle Ideen zur Dekoration und eine feine Auswahl an Rezepten vor. Als perfekter Begleiter für die gemütlichste Zeit des Jahres, präsentiert dieses Buch die köstlichsten Winterrezepte, die kreativsten Dekorations-Ideen und die schönsten Tipps und Anregungen für die Winterzeit.



Fotos: Callwey Verlag

Matzig, Katharina:

Kleine Häuser

2023.– 208 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2668-1

SY: Wml 50

Präsentiert wird hier eine Vielfalt an kleinen Häusern, die ihren großen Geschwistern in nichts nachstehen – die schönsten und spannendsten Häuser von 34 bis 150 Quadratmeter in einer einzigartigen Zusammenstellung. Die hier vorgestellten Einfamilienhäuser wurden von Architekten individuell für ihre Bauherren entworfen und zeigen einmal mehr, dass große Ideen auch auf kleinem Raum wunderbar funktionieren.



Neu im Dorling Kindersley Verlag

Robb, Carolyn:

Christmas at the palace

158 S., 360 S.

ISBN 978-3-8310-4786-4

SY: Xeo 26 Weihnachten

Wundervolle weihnachtliche Kreationen aus der royalen Palastküche von der langjährigen Köchin von König Charles.

Exklusive und authentische Weihnachtsrezepte und -geschichten aus dem britischen Königshaus. 50 Lieblingsrezepte der Royals: Vom zitronigen Weihnachtsbaumgebäck über pikante Kleinigkeiten wie Truthahn-Sandwiches und Mini-Frittatas bis hin zum traditionellen „Christmas Pudding“.

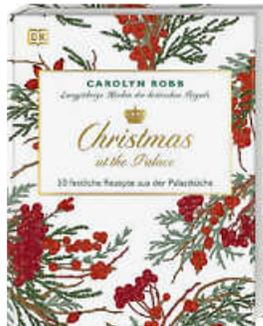


Foto: Dorling Kindersley Verlag

Neue Krimiserie aus dem Droemer Knauer Verlag

Völler, Eva

Helle Tage, dunkle Schuld

2023.– 392 S.

ISBN 978-3-426-30944-5

SY: Krimi

Essen, 1948: Kommissar Carl Bruns wurde während der Nazi-Zeit aufgrund jüdischer Verfahren vom Dienst suspendiert. Noch immer ist die Verstrickung von Polizei und Justiz mit der Nazi-Ideologie immens. Bei seinen Ermittlungen zu mehreren Morden stößt er auf seine alte Liebe Anne. Carl Bruns' 1. Fall.

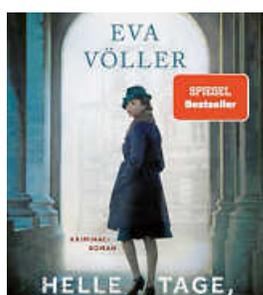


Foto: Droemer Knauer Verlag

Neu im Goldegg Verlag

Moestl, Bernhard:

Du kannst das!

2023.– 135 S.

ISBN 978-3-9906032-7-7

SY: Ngk 1

Dieses Buch zeigt Eltern mit konkret umsetzbaren Impulsen, was Kinder brauchen, um ihre Neugier aufs Leben, den Mut, selbstbestimmt zu denken und Fragen zu stellen, zu entfalten. Im Bewusstsein ihrer inneren Stärke können sie sich auf das Leben nach der Schule vorbereiten und die Welt für sich entdecken.



Foto: Goldegg Verlag

Neu im Unimedica Verlag

Gordon, Alan:

Wege aus dem Schmerz

2023.– 215 S.

ISBN 978-3-9625730-6-5

SY: Vel

Chronische Schmerzen sind eine Epidemie. Unzählige Menschen kämpfen mit Rückenschmerzen, Kopfschmerzen oder anderen Leiden, bei denen jegliche medizinischen Behandlungen versagen. Doch der Teufelskreis kann durchbrochen werden: mit der „Pain Reprocessing Therapy“, dem sogenannten Schmerz-Verlern-Programm.



Fotos: Unimedica Verlag

Neuheit im Herbig Verlag

Sprott, Caroline:

Diagnose Lipödem?

2023.– 172 S.: Ill.

ISBN 978-3-9685906-3-9

SY: Vel 2

Diagnose Lipödem – und jetzt? Viele Betroffene stehen nach der Diagnose Lipödem mit unzähligen Fragen und Sorgen allein auf weiter Flur. Was bedeutet diese Diagnose für die Gesundheit? Wie bewältigt man den Alltag mit den schmerzhaften Fettansammlungen im Unterhautgewebe? Und wie schafft man es, trotz dieser Krankheit ein positives Mindset zu behalten? Darauf und auf viele andere Fragen gibt es hier Antworten!



Foto: Herbig Verlag

Remenyi, Joey:

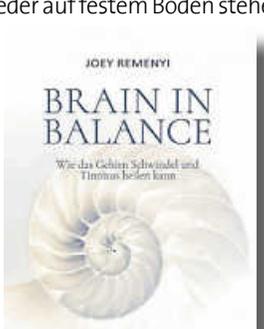
Brain in Balance

2023.– 295 S. : Ill.

ISBN 978-3-9625726-7-9

SY: Vek 3

Wenn chronischer Schwindel, Tinnitus oder Benommenheitsgefühle das Leben bestimmen, weil herkömmliche Behandlungen wirkungslos bleiben, sind lähmende Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung nicht weit. Doch Heilung ist möglich! Dank Neuroplastizität – den Fähigkeiten der Neuronen im Gehirn, sich neu zu verbinden – kann ein gesundes Körpergefühl zurückgewonnen werden. Wieder auf festem Boden stehen!



ZUHAUSE GESUCHT

Franklin, ein zweijähriger Mischlingsrüde, sucht einen ruhigen Platz mit eingezäuntem Garten. Franklin ist nicht aggressiv, sondern eher zurückhaltend.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Der junge Rüde lebt in der Aufzuchtstation.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Diese Woche im Josef Treff

Sa., 18. Nov., 9 bis 11 Uhr
Sozialtag

Mi., 22. und Do., 23. Nov., 9 bis 14 Uhr

Bastelgruppe Ottenau bietet selbst gestrickte Socken, Handarbeiten, Linzer Torten, Weihnachtsgebäck, u.v.m. an

Fr., 24. und Sa., 25. Nov., 10 bis 16 Uhr

Bastelgruppe der Lebenshilfe bietet Advents- und Dekoartikel an

Mi., 29. Nov., 9 bis 14 Uhr
s' Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein.

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Einladung zum Grünen Stammtisch am 16. November

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, an der Infoveranstaltung der Stadt Gaggenau zur kommunalen Wärmeplanung am Donnerstag, 16. November, um 18 Uhr in der Jahnhalle teilzunehmen. Im Anschluss lädt der Ortsverband alle Interessierten zum Grünen Stammtisch um 20 Uhr im Christophbräu ein. In entspannter Atmosphäre soll dabei über die vorangehende Veranstaltung sowie andere aktuelle Themen diskutiert werden.

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch am 23. November

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir haben den Bundestagsabgeordneten Marc Bernhard zu Gast, der von seiner Arbeit berichten wird. Bernhard ist Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie sowie im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

BILDUNG

Merkurschule

Elterninformation „Weiterführende Schulen“ und Infoabend Einschulung 2024

Für die vierten Klassen aller Gaggenauer Grundschulen findet am **Dienstag, 21. November**, um 19 Uhr in der Jahnhalle die In-

formationsveranstaltung zum Übergangsverfahren in weiterführende Schulen statt. Dazu sind alle Eltern dieser Jahrgänge recht herzlich eingeladen. Auch interessierte Eltern anderer Schulen sind herzlich willkommen.

Infoabend zur neuen 1. Klasse September 2024

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2024 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Gaggenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem **Informationsabend** am **Mittwoch, 22. November**, um 19 Uhr in Mensa der Merkurschule (Furtwänglerstraße 15) ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, die Interesse an der Ganztagschule haben, sind willkommen. Die **Schulanmeldung** selbst findet am **Mittwoch, 13. Dezember** 2023, statt.

Volkshochschule

Kurstermine im November/Dezember

Die Heizung ist veraltet - was nun? Fördermöglichkeiten - AV1G534GA

Mittwoch, 22. November, 19 bis 20.30 Uhr
VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Bier leicht selbst gebraut - AV35715GA

2-mal montags, ab 4. Dezember, 18 bis 22 Uhr
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Bewegte Apotheke – Begleiteter Spaziergang mit Übungsprogramm

Immer **dienstags, um 9 Uhr**, findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Unter Anleitung werden eine Stunde lang verschiedene Übungen zur Gleichgewichtsschulung, der Koordination sowie der Kräftigung gemacht, die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich vor allem an alle interessierten Seniorinnen und Senioren, die sich bisher wenig bewegen, nicht allein gehen möchten und die Geselligkeit und Sicherheit einer Gruppe bevorzugen. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rolliator oder Walkingstöcken, wird sehr herzlich von der Gruppe willkommen geheißen. Die Gaggenauer Bewegungsbegleiterin Gisela Robl (Fachübungsleiterin für Fitness-/Gesundheitssport und Sturzprophylaxe beim Turnerbund Bad Rotenfels) freut sich darauf, allen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken.



Fit und gesund in jedem Alter.

Foto: Schwarzwald-Vital-Apotheke

Nähere Informationen bei Annika Weber (Abt. Gesellschaft und Familie), Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr alle 14 Tage geöffnet. Die nächsten Termine finden am **16. und 30. November** statt. Darüber hinaus wird an einem Dienstagmorgen um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin am **28. November** angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **25. November**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 19. November

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 18. November

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 21. November

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 16. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 19. November

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 22. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

14.30 Uhr Wortgottesdienst, gestaltet von der KFD St. Josef/St.

Marien, anschließend Elisabethenfeier im Gemeindehaus

Donnerstag, 23. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 17. November

18 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. November

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier musikalisch gestaltet durch das Harmonika-Orchester Michelbach, mit Gedenken zum Volkstrauertag

Mittwoch, 22. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 17. November

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 19. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Gedenken zum Volkstrauertag; musikalisch gestaltet vom Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

Dienstag, 21. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KIRCHEN

denk-würdig

Vom 12. bis 22. November findet die diesjährige ökumenische Friedensdekade statt. Das sind zehn Tage vor dem Buß- und Betttag, in denen katholische und evangelische Christinnen und Christen darüber nachdenken, was dem Frieden dient. In diesem Jahr steht die Friedensdekade unter dem Motto: sicher nicht – oder? Sicher nicht – oder? Oder: nicht sicher? Wir leben in krisenhafter Zeit. Flüchtlingskrise, Klimakrise, Kriege und Gewalt. Eine Krise nach der anderen. Sie stapeln sich übereinander. „Mit der Sicherheit ist es zu Ende“, sagen viele, obwohl wir immer noch in einem der sichersten Länder der Erde wohnen. Aber gefühlt ist es längst anders. Wir leben in Zeiten erschütterter Sicherheiten. Frieden ist *doch* nicht selbstverständlich. Wohlstand vermehrt sich *doch* nicht einfach. Überfluss hat *doch* ein Ende. Sicher nicht – oder? Das Motto zeigt an, wie schwer es ist, mit den Krisen und Veränderungen umzugehen und Lösungen zu finden. Das ist extrem anstrengend, macht uns dünnhäutig. Für mich ist eine Strategie, mit Krisen umzugehen, tatsächlich mein Glaube an Gott. Dort ist meine Kraftquelle in den krisenhaften Zeiten. In Psalm 4 lese ich: Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne. Der Glaube an Gott. Für mich ein starker Trost in unsicheren Zeiten. Auch wenn viele Fragen offen bleiben.



Pfarrer Alexander Kunick.

Foto: privat

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 17. November

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. November

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 20. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 19. November

9 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Umrahmung des Musikvereins Selbach

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 23. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Umrahmung des Männergesangsvereins Sulzbach. Wir gedenken heute allen Verstorbenen der Sulzbacher Vereine.

Dienstag, 21. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 17. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Kuppenheim

Samstag, 18. November

11 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Partnerschaftsjubiläum mit Filottrano und Raon-l'Étape, Kuppenheim

Sonntag, 19. November

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen von Musikverein, Gesangsverein, Turnverein und Freiwillige Feuerwehr, musikalisch gestaltet vom Musikverein, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Stadtkapelle, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauertag für die Verstorbenen des Musikvereins, Männergesangsvereins, AGV Harmonie, HHV, der Freiwilligen Feuerwehr, Muggensturm

Dienstag, 21. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, Seelenamt, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Muggensturm

Mittwoch, 22. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Rauental

Donnerstag, 23. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 16. November

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Werkeinführung zur Kantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Sukwon Lee, mit Folker Hahn (Moderation). Anlässlich der 140 Jahre Beziehung Deutschland-Korea seit 26. November 1883. Die Aufführung findet am Ewigkeitssonntag, 26. Nov., um 18 Uhr in Markuskirche statt.

Samstag, 18. November

10 Uhr Bosnische Moschee, August-Schneider-Str. 25, Gaggenau, Ökumenische FriedensDekade, Frau Helga Kaiser (Theologin aus Stuttgart) erläutert fachkompetent die Situation der 10 Gebote.

11 Uhr, Markuskirche, Matinee mit Walter Bradneck an der Orgel
15 bis 18 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Schreibwerkstatt mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

11.30 Uhr, Markuskirche, Kiki Gottesdienst – Kirche mit Kindern, Pfarrerin Nicola Friedrich mit Team

Mittwoch, 22. November

19 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag und Abschluss der Ökumenische FriedensDekade mit Pfarrer Alexander Kunick und Team.

Donnerstag, 23. November

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Exerzitien im Alltag unter dem Motto: „mit dem Ohr des Herzens“, Kursbegleitung Pfarrer Alexander Kunick

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 16. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jessaja 2,3

Samstag, 18. November

10 Uhr Seminar Dienen und Führen für AT, Lehrkräfte, Dirigenten mit Evangelist Tobias Watermann und Hirte Herr in Ettlingen

Sonntag, 19. November

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Priester Stefan Graf

Dienstag, 21. November

18 Uhr Trauergesprächskreis. Anmeldung bei Sr Sandkühler in Söllingen

Mittwoch, 22. November

20 Uhr Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger in KA-West

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 16. November**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 18. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wirst du aus deinem Leben machen?“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mit-

verfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach:****Sonntag, 19. November**

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21. November

19 Uhr Bibelgespräch: „Was wir über die Versuchung meist nicht wissen“ (Jakobus 1,12-16)

Rumänische Gemeinde**Samstag, 18. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Adipositas-Selbsthilfegruppe**Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 21. Nov., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas. Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter www.adipositas-shg-mittelbaden.de.**Frühstück für Trauernde**Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 2. Dez., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 77540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer**Seminar für Trauernde**Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 5. Dezember wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen durch Gespräche und verschiedene gestalterische Formen, der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils um 18 Uhr sind vorgesehen: Di., 5. Dez., Mi., 13. Dez., Mi., 10. Jan., Mi., 24. Jan., Mi., 7. Febr., und Mi., 21. Febr. Die Abende finden im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Teilnehmerbeitrag wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. November erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen gerne zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de sowie André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: [dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter \[www.dekanat-rastatt.de/trauer\]\(http://www.dekanat-rastatt.de/trauer\).](mailto:dekanatsreferent@</div>
<div data-bbox=)**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Bis zum 25. Dezember finden die Chorproben zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael montags, ausgenommen Schulfestferien, von 19.30 bis 20.30 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau in den ungeraden Wochen und im Schwesternheim Michelbach, neben St. Michael, in den geraden Wochen statt.

„Tag des sozialen Engagements“ am Josef-Treff

Die Lebenshilfe Rastatt-Murgtal und die kirchlichen Gruppen aus Gaggenau werden am Sa., 18. Nov., von 10 bis 13 Uhr am Josef-Treff ihre Tätigkeiten und Aufgabengebiete vorstellen. Mit dabei sind: die Hospizgruppe Gaggenau, der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Gaggenau, Vertreter sozialer Einrichtungen der evangelischen Kirche, die Ehrenamtskoordination der Seelsorgeeinheit Gaggenau u. a. Die Gruppierungen wollen auf Ihre Arbeit hinweisen und interessierten Bürgern für Fragen zur Verfügung stehen. Die Arbeit der sozialen Gruppierungen ist aufgrund des demografischen Wandels, der vielfältigen Aufgaben im Bereich Migration und Inklusion immer wichtiger und erfordert neben dem Ehrenamt auch die Information über die unterschiedlichen Angebote. Caritative Arbeit ist nicht nur eine zentrale Aufgabe der Kirchen, sondern geht jeden an. Das Wissen z. B. wo kann ich Hilfe finden in Notlagen, in schwerer Krankheit und am Ende des Lebens u.v.m. sind Fragen, die viele bewegen. So bietet z. B. die Hospizgruppe im Rahmen eines Informationsprojektes „Letzte Hilfe“ Kurse an. Der Caritasausschuss vermittelt Gespräche mit der Gemeindec Caritas über Hilfestellung bei vielen Angelegenheiten des täglichen Lebens. Die Vielfalt der Aufgaben erfordert neben der Transparenz auch die Unterstützung durch „Mit – Tun“. Über all dies soll an diesem Tag informiert werden. Wir laden dazu die Bevölkerung ein; für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Bethel-Sammlung 2023

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde wieder an der Kleidersammlung für Bethel. Die Abgabe ist ab dem 27. Nov. bis zum 2. Dez. jeweils von 8 bis 16 Uhr möglich. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind herzlich eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten.

Nächster Termin: Sa., 2. Dez., um 10.30 Uhr.

Rollenverteilung fürs Weihnachtsspiel

An Heiligabend um 15 Uhr gibt es in der evangelischen Markuskirche ein Krippenspiel. Zum Mitspielen eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Ein erstes Treffen, an dem die Rollen verteilt werden, ist am Fr., 17. Nov., um 16.00 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus in der Eckenerstraße 1a.

Die weiteren Proben finden dann jeweils freitags ab 16.00 Uhr in der Markuskirche statt, am 1., 8., 15. und 22. Dezember. Anmeldung im evangelischen Pfarramt unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de

Schreibwerkstatt

Am Sa., 18. Nov., von 15 bis 18 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einer Schreibwerkstatt ein. Jede und jeder kann schreiben. Ausgehend von biblischen Psalmen werden wir mit Worten spielen und kreativ werden. Dafür muss man weder fromm noch literarisch begabt sein. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden und Freude daran zu haben. Pfarrerin Nicola Friedrich leitet den Nachmittag mit vielfältigen Methoden an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.



Foto: Tobias Frick / fundus-medien.de

Kinderbibeltag

Am Sa., 25. Nov., lädt die evangelische Kirchengemeinde alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren von 10.00 bis 14.30 Uhr in ihr Gemeindehaus ein. Unter dem Motto „rausgefischt“ hören wir eine biblische Geschichte von Petrus und Jesus. Dann wird gespielt, gebastelt und gebacken. Ein großes Team betreut die Kinder. Bitte mitbringen: 5 Euro für Mittagessen und Material, außerdem eigene Getränke und eine Tasche, um das Gebastelte reinzutun. Das Pfarramt bittet um Anmeldung bis zum 20. Nov. unter Tel. 07725 1468 oder E-Mail Gaggenau@kbz.ekiba.de

kfd St. Josef/St. Marien

Die kath. Frauengemeinschaft lädt alle Frauen zu einer Elisabethenfeier am Mi., 22. Nov., ein. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Josef, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Josef. An diesem Tag wollen wir unsere langjährigen Mitglieder ehren. Wir freuen uns über Gäste.

VEREINE KERNSTADT

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden, Bezirksgruppe Mittelbaden

Adventsfeier

Zu unserer diesjährigen Adventsfeier am So., 3. Dez., 10.30 Uhr im Parkrestaurant, Poststraße 21, in Rastatt möchten wir neben unseren Mitgliedern ganz besonders auch wieder Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen recht herzlich einladen. Die Bushaltestelle Schlossgalerie befindet sich nahe dem Versammlungslokal. Nach dem geschäftlichen Teil und einem gemeinsamen Mittagessen findet ab 14 Uhr eine adventliche Feierstunde statt. Hierzu eingeladen haben wir ebenfalls den Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden, Herrn Dietmar Späth, in Vertretung des Landrats den 1. Landesbeamten des Landkreises Rastatt, Herrn Dr. Jörg Peter sowie den 1. Vorsitzenden des BSV Südbadens, Herrn Dieter Nutto. Wenn es Sie interessiert, dann erfahren Sie an diesem Tag außerdem alles Neue im Verein, über Hilfsmittel und vieles mehr. Natürlich erhalten Sie auch Informationen über weitere Termine der Bezirksgruppe. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns einfach unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 27. Nov., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstraße 1, 76470 Ötigheim gebeten: Tel. 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de. Im Störungsfall auch beim stellvertretenden Bezirksgruppenleiter Hans Hobl unter Telefon 07222 51884 oder E-Mail: hans.hobl@web.de

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Am Fr., 24. Nov. um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna mit dem Thema „Alles Käse – oder was?“ statt. Schinken und Käse aus dem Parma-Tal. Sie sind weltberühmt, salzig, würzig und schmelzen auf der Zunge. So bekannt diese Köstlichkeiten sind, so relativ unbekannt ist das Flusstal, das diesen Delikatessen den Namen gibt. Der Referent Josef Karcher wird in dieser Taberna von der Schönheit einer größtenteils unberührten Landschaft und kleinen Traditionsbetrieben, die mit Leidenschaft Lebensmittel herstellen, berichten. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche ONLINE-Anmeldung (NEU) unter www.dif-gaggenau.de bis zum 19. Nov. gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schwuppengäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Die heitere Königin

Die Orgel bezeichnet man gerne als die „Königin“ der Instrumente, da sie in ihrem Klang eine Vielfalt von Instrumenten (u. a. Flöten, Gamben, Oboen, Trompeten, Posaunen) imitiert

und diese zu einem großen „Orchester“ zusammenfügen kann. Der ehemalige Kantor der Evang. Kirchengemeinde Gaggenau, Walter Bradneck, wird die Königin der Instrumente von einer heiteren Seite zu Gehör bringen. Es erklingen Kompositionen von bekannten Komponisten wie Joh. Seb. Bach (Concerto in G-Dur), seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach (Stücke für mechanische Uhrwerke) und dem englischen Komponisten John Stanley. Des Weiteren spielt Walter Bradneck Orgelmusik relativ unbekannter Komponisten wie Giuseppe Sigismondo, Antonio Diana, Théodore Salomé, Louis Lefébure-Wely, Jaques Lemmens und Ralf Bölting. Es handelt sich durchgängig um heitere Musikstücke, die den populären Geschmack ihrer Zeit widerspiegeln (z. B. Boléro, Ragtime, Rondo Polonaise). Manchmal fühlt man sich in einen Salon oder auf den Jahrmarkt versetzt. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie am Sa., 18. Nov., um 11 Uhr in die Markuskirche Gaggenau zur heiteren Königin. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Werkeinführung zur interkulturellen deutsch-koreanischen Kantate vom Komponist selber

Eine Werkeinführung zur Kantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Kantor Sukwon Lee findet am Do., 16. Nov., 19 Uhr, im Gemeindesaal des evangelischen Gemeindehaus Gaggenau statt. Folker Hahn wird die Werkeinführung moderieren. Sukwon Lee berichtet über die Entstehung, den Inhalt und das kompositorische Verfahren seines Werks. Die Besetzung für dieses Werk: Chor, vier Vokalsolisten, Blockflötenorchester, Kontrafagott, Solo-Cello, Harfe und zwei koreanische Rhythmusinstrumente. Die Kantate wird am So., 26. Nov., um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau anlässlich der 140-jährigen diplomatischen Freundschaft zwischen Deutschland und Korea unter der Leitung von Sukwon Lee aufgeführt.

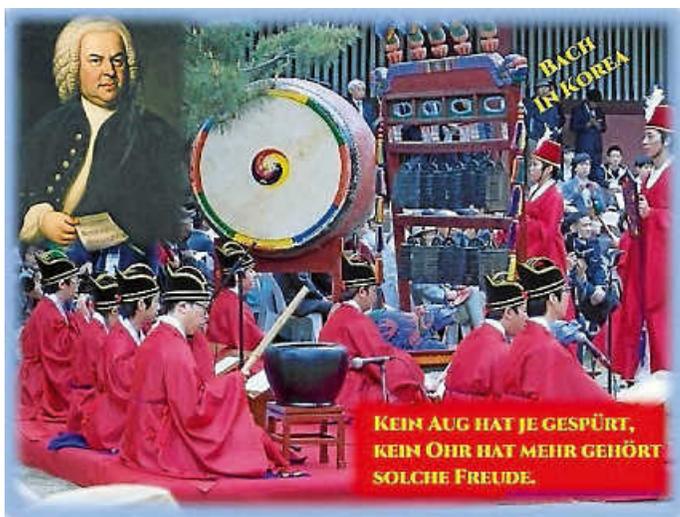


Foto: S. Lee

Gaggenauer Altenhilfe

Bilderausstellung von Cornelia Richter im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Die, durch die Fernsehsendung „Kaffee oder Tee“ (SWR) bekannte gewordene Künstlerin Cornelia Richter, wohnt und arbeitet in Gaggenau. Regelmäßig malt die Dozentin live in der Sendung und zeigt den Zuschauern, wie ein Bild entsteht. Augenblicke mit dem Pinsel zu schaffen, ist ihr Motto. Drei Grundfarben Gelb, Rot und Blau – dazu noch etwas Weiß – mit dieser reduzierten Farbpalette fängt sie in ihren realistischen Bildern die Schönheiten der Natur ein. Ihren individuellen Malstil hat sie sich hauptsächlich autodidaktisch angeeignet. Das außergewöhnliche Talent trat bereits während der Schulzeit zu Tage. Inspiriert durch Illustrationen aus ihren Lieblingsbüchern fertigte sie Blei- und Buntstiftzeichnungen an. Mit 14 entstanden

die ersten Skizzen in der Natur, die sie später mit Ölfarbe auf Leinwand umsetzte. Bereits mit 18 Jahren wurden ihre ersten Gemälde in einer Ausstellung öffentlich gezeigt. Inzwischen präsentiert die Künstlerin ihre Bilder auf Kunstmärkten, in Galerien, Museen und Messen. In Gaggenau und Umgebung hält sie Malworkshops für Kinder und Erwachsene, wo man das realistische Malen mit Acrylfarben erlernen kann. Neben Kursen führt sie auch Auftragsarbeiten nach Vorlagen aus. Mittlerweile schmücken ihre Bilder Wände auf der ganzen Welt, da ein Kunstverlag einige Werke in seine Kollektion aufgenommen hat. Bis Ende Februar 2024 können Werke von Richter im Foyer des Dahringer-Quartiershaus besichtigt und erworben werden. Im hauseigenen Café-Restaurant werden täglich Mittagstisch-Gerichte sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos zur Künstlerin auf www.galerie-cornelia-richter.de.



Ausstellung im Helmut-Dahringer-Haus. Foto: Clivia Wörner

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben und Abendlob

Am Do., 16. Nov., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 23. Nov., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Am So., 26. Nov. gestaltet der Gemischte Chor um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Josef ein Abendlob u. a. mit einem Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder.

GroKaGe Gaggenau

Fasnachtseröffnung

Mit drei kräftigen Gaggo Uhu hat die GroKaGe am 11.11.2023 um 18.11 Uhr die Kampagne 2023/2024 im Unimogmuseum eröffnet. Es wurde der Schlosswinkel Express für 14 Jahre treue Dienste als Sitzungskapelle auf der Bühne der GroKaGe geehrt. Stolz ist GroKaGe auf ihre diesjährigen Jubilare: die MixxPikkels werden 22 Jahre und Saubergspatzen 55 Jahre alt!

Mit dem Silbernen Uhu wurden Sabrina Bachmaier, Florian Bachmaier, Karlheinz Pfeffer, Sascha Neumann und Dominic Weber für 5-jährige Bühnenaktivität geehrt. Die silberne Ehrennadel für 11 Jahre Aktivität bekamen Leon Huck, Lina Müller, Francesco Lucchese, Sandra Lucchese, Luana Todaro und Annalena Todaro. Am 07. Jan. 2024 wird Peter Gieß in Speyer der Goldener Löwe verliehen. Er wird für 22 aktive Jahre beim Fanfarenzug ausgezeichnet. Ein weiterer Höhepunkt der Fasnachtseröffnung war die Vorstellung des diesjährigen Jahresordens. Umrahmt wurde das Programm musikalisch vom Fanfarenzug der GroKaGe Gaggenau und den Saubergspatzen.

Außerdem fiel am 12. Nov., auch der Startschuss für den Vorverkauf für die Fremdensitzungen. Karten für die diesjährigen Fremdensitzungen am 19., 20. und 21.01.2024 können ab sofort

bei Angelika Metzler, Waldstr. 2, Gaggenau, unter Tel. 07225 76576 oder per E-Mail unter karten@grokage-gaggenau.de bestellt werden.



Foto: Harald Seher

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Das Elsass: Von Wissembourg bis Colmar - Vortrag fällt aus

Leider müssen wir den geplanten Vortrag am Do., 16. Nov., um 19 Uhr krankheitsbedingt absagen. Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen gibt es unter www.kneippverein-gaggenau.de

Kulturring Gaggenau

Kunst und Künstliche Intelligenz - Vortrag

Zu einem spannenden Vortrag lädt der Kulturring heute Abend, Do., 16. Nov., um 19 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein.

Prof. Dr. Konrad Zerr spricht über „Kunst und Künstliche Intelligenz (KI)“. Ist die durch künstliche Intelligenz produzierte Kreativität aber mit der menschlichen vergleichbar? Was ist überhaupt Kreativität? Und was ist KI? Welche Rolle

kommt dem Menschen gegenwärtig und in Zukunft bei der Erfüllung kreativer Aufgaben zu und welche den Maschinen. Eintritt wird erhoben, Schüler/Studenten frei. **Karten an der Abendkasse und Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.**



Gemälde einer Künstlichen Intelligenz (KI) aus dem 3D-Drucker.

Foto: The Next Rembrandt

Kammerkonzert: Klavierduo in der Jahnhalle am 19. November

Zu seinem einzigen Kammerkonzert in dieser Herbstsaison lädt der Kulturring am So., 19. Nov., um 18 Uhr in die Jahnhalle ein.

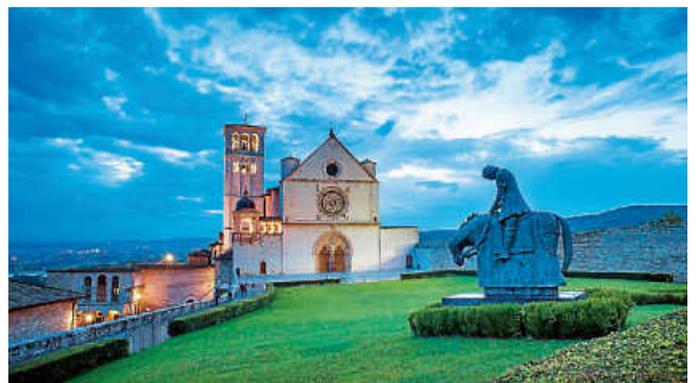
Die Pianistin Sara Pavlovic und die Geigerin Jaleh Peregó spielen Werke von Bach, Schubert, Brahms und Paganini. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach: Chaconne aus der d-moll Partita (Werk für Violine solo), Johannes Brahms: Violin-Sonate Nr. 1 G-Dur, op. 78, Franz Schubert: Fantasie für Violine und Klavier C-Dur D 934. Nicolo Paganini: La Campanella (Bearbeitung für Violine und Klavier). Eintritt wird erhoben, Schüler und Studenten frei. **Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Bücherwurm und an der Abendkasse.**

Multivision: „Zu Fuß nach Rom“ –

Pilgerreise auf dem Franziskusweg mit Martin Engelmann

Zu einer weiteren Multivisions-Veranstaltung in dieser Herbstsaison lädt der Kulturring Gaggenau am Do, 23. Nov., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein, wenn Martin Engelmann von seiner Pilgerreise auf dem Franziskusweg berichtet: „Zu Fuß nach Rom“.

Im Jahre 1209 pilgert Franz von Assisi nach Rom, um von Papst Innozenz III. die Legitimation seiner Lebensweise zu erbitten. Auf seiner Reise besuchte er die schönsten Gebiete Italiens. Der Pilgerweg führt von Florenz über Assisi nach Rom. 567 Kilometer voll einzigartiger Natur im grünen Herzen Italiens. Während die Städte der Toskana, Umbriens und Latiums die Besucher einladen, Kunst und Kultur hautnah zu erleben, locken die beschaulichen Dörfer am Land mit ihrer pittoresken Schönheit. Martin Engelmann arbeitete über drei Jahre an seiner neuen Live-Reportage. Er ist kein klassischer Pilger. Ihn treibt die Lust am Wandern, das Bedürfnis, Energie zu tanken und sich dem Rausch an Natur und Kultur hinzugeben. In magischen Bildern berichtet er von seiner Reise. Sie führt ihn viele Jahrhunderte in die Vergangenheit, auf einen Weg, an dem jedes Kunstwerk wie ein Meilenstein am Wegrand steht, um daran zu erinnern, dass die Schönheit der Landschaft die Inspiration der Kultur ist. Eintritt 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler und Studenten frei. **Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de**



Unterwegs auf dem Franziskusweg. Foto: Martin Engelmann

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Wanderausstellung „Wir sind alle gleich verschieden!“

Wir gehören dazu! Wir sind alle gleich verschieden! Unter diesem Motto fand am 6. November die Finissage der Wanderausstellung der Lebenshilfe im Landratsamt in Rastatt statt. Die eindrucksvollen schwarz-weißen Portraits vom Fotografen Markus Lengl sind noch bis zum 24. November im Landratsamt zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen. Die Fotografien zeigen eindrucksvolle und bemerkenswerte Menschen, die miteinander verbunden sind. Der Fotograf Markus Lengl zeigt sie in ihren Stärken, ihrer Verletzlichkeit und ihren

Wünschen nach Nähe. Feierlich eröffnete Petra Mumbach die Finissage im Sitzungssaal des Kreistages, der eine eindrucksvolle Kulisse für die Veranstaltung bot. Das Grußwort sprach Dr. Jörg Peter, der erste Landesbeamte des Landkreises Rastatt. Er lobte die jahrelange enge Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Singer und Songwriter Dennis Schmejkal. In der von Petra Mumbach moderierten Gesprächsrunde zur Ausstellung erläuterte der Vorsitzende der Lebenshilfe Prof. Dr. Rupert Felder die Beweggründe, diese Ausstellung zu inszenieren und den Zugang für alle Menschen kostenlos zu ermöglichen.



Gesprächsrunde zur Wanderausstellung der Lebenshilfe im Landratsamt Rastatt. Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Sonntagswanderung

Vom Rathaus Bernbach laufen wir zur Bernsteinhütte/Bernsteinfels, von dort weiter zum Mahlbergturm am So., 19. Nov. Von hier führt uns der Weg über Moosbronn zurück nach Bernbach. Bitte Vesper mitnehmen. Eine Einkehr ist am Schluss der Wanderung geplant. Treffpunkt um 9.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Länge 12,5 km, Gehzeit 4 Stunden, 430 hm. Anmeldung bis 16. November bei Ute Herden, Tel. 07224 50438. Information: Winterfreizeit Breitenau vom 23. bis 25. Febr. 2024 ist bereits ausgebucht.

Panthers Gaggenau



Lokald Derby Bezirksklasse Herren

1. Herren Bezirksklasse: Bezirksklassen-Spitzenpiel am Sa., 18. Nov., 19.30 Uhr Panthers Murg - SG Mugg/Kupp 2 Realschulsportthalle Rotenfels. Am Samstag gastiert der Tabellenführer, die SG Mugg/Kupp 2 in Rotenfels und möchte diesen Platz bei den Panthers verteidigen. Die Panthers Murg möchte dies verhindern und wird alles versuchen, um dieses Derby zu gewinnen. Allerdings muss das Team von Markus Spallek und Arne Koinzer sich gegenüber dem Spiel in Ottersweier vor einer Woche einiges zulegen. Die Mannschaft möchte den Fans ein erfolgreiches Heimspiel bieten. Auswärtssieg bei der SG Ottersweier./Großw.2. SG Ottersw./Großw. 2 - Panthers Murg 24 : 26 (9 : 12). Die Panthers begannen konzentriert und gingen mit 2:6 in Führung. Danach taten sich die Panthers schwer gegen die engagierten Gastgeber, die bis zur Pause auf 9:12 verkürzten und gleich nach der Pause den Ausgleich schafften. Danach konnten die Panthers sich 2 Minuten vor Spielende wieder auf 22:26 absetzen und Vorsprung für den Auswärtssieg retten. 1. Frauen Landesliga: Sa., 18. Nov., 17.30 Uhr Panthers Murg - ASV Ottenhöfen Realschulsportthalle Rotenfels. Im Heimspiel wollen die Panthers Murg wieder in die Erfolgsspur zurück. Hierfür bedarf es einer kontinuierlichen Leistung, um den Umschwung zu schaffen. Trainer Siggie Oser wird mit seinem Team sicherlich gut und intensiv weiter arbeiten, um dieses Spiel positiv

zu gestalten. SG Bad/Sandweier - Panthers Murg 30:25 (13:11): In einer ausgeglichenen 1. Halbzeit konnten die Panthers Murg noch gut behaupten und lagen mit 11:13 in Rückstand. Nach der Pause setzten sich die Gastgeberinnen kontinuierlich bis zum Spielende ab und sorgten trotz aller Gegenwehr der Panthers für eine deutlichen Niederlage. 2. Herren Bezirksklasse: So., 19. Nov., 17 Uhr Panthers Murg 2 – HR Rastatt/Niederbühl. Am Sonntag gastiert die HR Rastatt/Niederbühl in der Rotenfelder Sporthalle. Die Gäste sind sicherlich Favorit in dieser Begegnung. Günter Grässel wird sein Team entsprechend einstellen, um die wurfstarken Gäste einzuschränken. Die Mannschaft hofft auf Unterstützung der Fans. TVS Baden-Baden 3 - Panthers Murg 24:24 (13:11). Die SG Panthers Murg 2 erspielt einen Punkt in Sandweier. Mit einem kleinen Erfolgserlebnis kehrten die Panthers Murg 2 damit zurück. Nico Merkel konnte kurz vor Spielende noch den Ausgleich zum 24:24 erzielen.



1. Herren.

Foto: Lucas Kotz

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

16 Mannschaften beim F-Jugend Spieltag in der Realschulsportthalle Rotenfels

Der innerhalb der Spielrunde durchgeführte F-Jugend Spieltag in der Realschulsportthalle Rotenfels war eine gelungene Veranstaltung. Alle Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren erlebten spannende Spiele, die mit viel Spaß und Begeisterung durchgeführt wurden. Die Eltern und Großeltern waren auf der Tribüne begeistert, was ihre Kinder und Enkelkinder auf dem Spielfeld so alles zeigten.

Die Organisation lag in den Händen der F-Jugendtrainer der Panthers Gaggenau und tatkräftiger Unterstützung durch Eltern bei der Bewirtung und Kuchenbereitstellung. Hier gilt den Eltern ein großes Lob. Ein Dankeschön gilt auch den F-Jugendtrainern und Helfer für den Auf- und Abbau. Die Spiele wurden von unseren C-Mädchen als Schiedsrichter geleitet und als Schreiber der Spielberichtsbögen standen die D-Jugend und D-Mädchen zur Verfügung. Alle haben ihre Aufgaben super und zuverlässig ausgeführt. Das Jugendtrainer-Team bedankt sich bei allen recht herzlich.

Ergebnisse

mJF1 Panthers Murg - Kappel/Steinb.1 21:5, - Kappel/Steinb.2 23:4, - Helmlingen 19:15

mJF2 Panthers Murg - Hardt 19:12, - Mu/Ku 2 19:10, - Panthers Murg 3 8:5

mJF4 Panthers Murg - Kappel/Steinb.4 8:3, - Kappel/Steinb.6, 11:4, - JAH Baden5 7:2

mJF6 Panthers Murg - Panthers Murg7 8:7, - Panthers Murg5 12:2, - Kappel/Steinb.4 14:9

wJF3 Panthers Murg - Mu/Ku2 13:15, - Hardt 18:12, - Panthers Murg2 5:8

wJF5 Panthers Murg - Kappel/Steinb.4 3:5, - Panthers Murg7 1:7, - Panthers Murg6 9:14

wJF7 Panthers Murg - Panthers Murg6 7:8, - Kappel/Steinb.4

10:1, - Panthers Murg 5 7:1
mJC gewinnt in Hofweier mit 40:22
wJC gewinnt in Überlingen mit 36:25
wJA verliert bei SG Bad/Sandw mit 23:31
wJD1 gewinnt bei HC Rastatt-Umgebung 27:7
mJE gewinnt bei SG Mugg/Kupp 2 mit 4:0
wJE gewinnt bei SG Bad/Sandw mit 4:0

3. Herren Kreisklasse A

TVS Baden 4 - Panthers Murg 3 33:31 (19:17)

Mit einer knappen Niederlage mussten die Panthers 3 die Rückreise antreten.

2. Frauen Bezirksklasse A

SG Bad/Sandw 2 - Panthers Murg 227:11.



Fi-Jugend.

Foto: privat

Schwarzwaldverein



Von Schöllbronn nach Ettlingen

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 22. Nov. von Schöllbronn nach Ettlingen. Von Schöllbronn wandern wir zum Hohenzollernkreuz, entlang dem Krebsbächle zu unserer Einkehr. Nach der Mittagspause gehen wir weiter zur Horbachquelle und durch den Horbachpark nach Ettlingen. Treffpunkt : 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Gehzeit : 2,5 Stunden Hm 90 hoch, 250 Hm ab. Gäste willkommen. Telefonische Anmeldung bitte bei Wanderführer Franz Holtz, Tel. 07225 3734 bis Mo., 20. Nov.

SG Stern Gaggenau

Kids Club Event Dezember

Am Di., 19. Dez., geht es von 16 bis 18 Uhr in das DAV-Kletterzentrum in Baden-Baden. Vor Ort werden wir von zwei Trainern die Grundlagen im Klettern und Bouldern lernen. Von Gaggenau aus werden wir mit einem Shuttleservice hinfahren und auch wieder zurückfahren. Du hast Interesse? Infos und die Anmeldung: <https://www.sgstern.de/kurs/dezember-klettern-im-dav-kletterzentrum/>



Grundlagen-Kurs im Klettern und Bouldern für Kids.

Foto: SG Stern Gaggenau

Kurs- und Wintersportprogramm

Ein Sportprogramm für morgens, mittags und abends

Im Gesundheitszentrum Gaggenau bieten wir den perfekten Sportmix aus Fitness- und Gesundheitskursen für jede Alltagssituation. Ob morgens, mittags oder abends, an jedem Tag der Woche findest du bei uns das richtige Angebot: Frühaufsteher können bereits um 6.30 Uhr an unseren Bike-Fit-Kursen (immer montags und donnerstags) teilnehmen oder in andere Kurse am Morgen schnuppern (Faszientraining am Montag von 10.15 bis 11.15 Uhr, Gesundheitssport am Dienstag 10 bis 11 Uhr, „Sommer Body Work-out“ immer freitags von 7.30 bis 8.30 Uhr oder das Basis-Training um 11.30 bis 12.45 Uhr). Des Weiteren bieten wir am Nachmittag oder Abend zahlreiche weitere Kurse für jede Altersklasse und Leistungsstufe an. Meldet euch bei uns für weitere Informationen: gaggenau@sgstern.de oder unter der 0711 28693606.

Wintersport-Angebote

Unsere Sparte Wintersport bietet ein umfangreiches Wintersport-Programm für die diesjährige Wintersport-Saison. Die Spartenleitung stellt Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine, das euch nach Österreich, Italien oder in die Schweiz führt. Interesse geweckt? Für unsere Saisonöffnungsausfahrt vom 8. bis 10. Dez. nach Flauchauwinkel (Österreich), für die Familienausfahrt vom 22. bis 24. März 2024 nach Hirschegg im Kleinwalsertal (Österreich) sowie für den Saisonabschluss in Livigno vom 17. bis 21. Apr. 2024 sind noch wenige Plätze verfügbar. Profitiert von unserem „Rundum-sorglos-Paket“ inklusive Hin- und Rücktransfer, Skiguiding, Techniktraining sowie Unterkunft. Alle Informationen zur Sparte Wintersport und allen Aktivitäten der Sparte findet ihr auf unserer Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter der Sparte Wintersport.

Ski-Club Gaggenau



Der Ski-Club Gaggenau machte sich in den Herbstferien auf den Weg zur Dresdner Hütte auf dem Stubaier Gletscher. Insgesamt 27 Teilnehmer, darunter sechs Skilehrer und zehn Kinder im Alter ab drei Jahren und einige Jugendliche erlebten gemeinsam ein unvergessliches Abenteuer. Abwechslungsreiches Wetter mit Sonnenschein bis Sturm bestimmten drei Tage Ski-Kurs auf dem Gletscher. Gemeinsame Abenteuer, unvorhergesehene Wendungen und die Freude am Skifahren verbanden die Gruppe zu einer eingeschworenen Gemeinschaft. Der Winter hat begonnen und Interessierte können sich ab sofort unter www.sc-gaggenau.de für Kurse im Schwarzwald sowie Ausfahrten nach Zweisimmen/Schweiz und Stubaital/Österreich anmelden.

Foto: Philipp Benkler

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden



Beim Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM) möchte man die Rahmenbedingungen für Sportler und das Umfeld optimieren. Dieses Wochenende waren ehrenamtliche Helfer am Werk. Zukünftig sollen vor allem Leistungssportler im Fitnessbereich ihr Training ergänzen können. Aber auch Eltern, die während des Trainings ihrer Kinder warten, sollen die Möglichkeit haben in der Zeit sich sportlich zu betätigen. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, kann es bei TTM gerne kostenlos versuchen. Leistungssport oder Breitensport, Kinder ab ca. 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene finden hier den passenden Kurs. Einfach an E-Mail TTM-TKD@GMX.DE, WhatsApp 0177 6172733 oder über Instagram @ttm_tkd anschreiben und vorbeikommen.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Erster Test auf der 50-Meter-Bahn in Stuttgart

Am vergangenen Wochenende starteten der Kader und die Leistungsgruppe 1 der Schwimmabteilung des TB Gaggenau in die Langbahnsaison. Im neu gebauten Stuttgarter Neckar Park trat ein großes und starkes Teilnehmerfeld in der Doppelwertung von zwei Jahrgängen gegeneinander an. Ziel war es, so nah wie möglich an die Pflichtzeiten für die Badischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften heranzuschwimmen. Kajus Ermiler (Jahrgang 2006) sicherte sich gleich zwei Silbermedaillen über 50, 100 und 200 Meter Rücken. Niklas Bach (Jahrgang 2008) wurde zweimal Dritter über 100 und 200 Meter Brust. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) erschwamm sich den zweiten Platz über 200 Meter Freistil. In der Urkundenplatzierung (bis sechster Platz) landeten Lea Lara Ludus und Milos Szabo (beide Jahrgang 2012), die sehr nahe an die Pflichtzeiten heranschwammen, mit tollen Bestzeiten. In den Top 10 etablierten sich Lars Borgmann (Jahrgang 2005) und Rian Ramackers (Jahrgang 2012). Kristina Caric (Jahrgang 2012), Emma Maier (Jahrgang 2013), Fabian Ossinski (Jahrgang 2009), Lara Ramackers (Jahrgang 2008), Torben Scheu (Jahrgang 2010) und Lara Wenz (Jahrgang 2011) zeigten tolle Rennen mit teilweise deutlichen Bestzeiten. Highlights waren die Qualifikationen von Dominik Bisch und Niklas Bach für die Baden-Württembergischen Meisterschaften über 50 Meter Brust. Zudem gab es einige Pflichtzeiten für die Badischen Meisterschaften im kommenden Jahr. Die Erkenntnisse werden nun im Training für die Vorbereitung auf den nächsten Qualifikationswettkampf im Dezember in Karlsruhe genutzt.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Siegreiche Herren30

Am vergangenen Wochenende fand das zweite Spiel der Winterhallenrunde statt. Es wurde zuhause gegen den TC Waldbronn gespielt. Nach engen, aber sehr fairen Spielen gewann die Mannschaft schließlich mit 5:1. Zum siegreichen Team gehörten Edgar Schüle, Philipp Benkler, Christian Senekovic und Thomas Kitsoukis. Weiter geht es am Sa., 16. Dez. auswärts gegen den TV Ispringen.



Das Sieger-Team.

Foto: Sebastian Seitz

TC Blau-Weiß Gaggenau



Leistungsklassen-Tagesturnier

Der Winterbetrieb in der Halle des Förderkreises Tennishalle hat weiter Fahrt aufgenommen. Über die Punktespiele der Mannschaften des TC Blau-Weiß Gaggenau werden wir demnächst berichten. Zwischenzeitlich hat der Verein Anfang November ein Leistungsklassen-Tagesturnier für Herren veranstaltet. Ausgeschrieben waren die Altersklassen Herren 30 und Herren 50 - pro Altersklasse jeweils für acht Spieler. Bei einem Leistungsklassen-Tagesturnier wird der Sieger nicht in einer K.-o.-Runde ermittelt, sondern es geht darum, in den Spielen der jeweiligen Altersstufe mit einem Sieg die Einstufung in die Leistungsklasse zu verbessern. Bei dem Turnier des TC Blau-Weiß Gaggenau hatte jeder Spieler zwei Matches zu bestreiten. Bei Tagesturnieren ist der zeitliche Aufwand überschaubar. So hatten sich in Gaggenau Spieler sowohl aus dem Freiburger als auch aus dem Stuttgarter Raum gemeldet. Das Turnier verlief dank Organisator Andreas Rahner und seinem Team bestehend aus Beate Götz, Beate Keil und Meike Marijc sowie der Oberschiedsrichterin Barbara Gibhardt reibungslos. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Der Verkaufserlös floss in die Jugendkasse des TC Blau-Weiß Gaggenau.

Ergänzung zu unserem Saisonrückblick 2023: Aus der letzten Woche haben wir noch nachzutragen, dass die Herren 55, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Gernsbach angetreten waren, die Meisterschaft in der 1. Bezirksliga errungen haben und somit im kommenden Jahr in der Oberliga, der zweithöchsten Spielklasse des Badischen Tennisverbandes, spielen werden. Damit ist der Mannschaft ein nicht alltäglicher Erfolg gelungen, nämlich als Aufsteiger gleich weiter aufzusteigen. Diesen Erfolg hatten wir versehentlich den Herren 65 zugeschrieben, die aber – ebenfalls als Aufsteiger - in der 1. Bezirksliga immerhin den zweiten Tabellenplatz und damit die Vizemeisterschaft errungen hatten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Deutlicher Heimsieg

VFB - SV Vimbuch 6:2 (3:2). Nach 40 Spielminuten sah es überhaupt nicht nach einem klaren VFB-Sieg aus. Die Gastgeber waren zwar von Anfang an deutlich überlegen, aber die Gäste trafen bei ihren wenigen Gegenstößen in der 12. und 38. Minute gleich zweimal ins Netz. Das VFB-Team bewahrte aber auch in der kritischen Phase des Spiels Ruhe und Struktur und drehte innerhalb von knapp fünf Minuten das Match. Torjäger Nurdogan Gür war mit zwei Treffern in der 40. und 44. Minute erfolgreich und zwischendurch verwandelte David Dragonovic in der 41. Minute einen Strafstoß. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste keine einzige nennenswerte Torchance mehr. Bei den Gastgebern rollte vor allem über die linke Seite durch Deki Stefanovic, Eray Gür und Felice Montechario ein gefährlicher Angriff nach dem aderen auf das gegnerische Tor. Lediglich bei den Abschlüssen gab es noch Ladehemmungen. So dauert es bis zur 74. Minute bis Emre Ekiz nach schöner Vorarbeit von Nurdogan Gür den vierten Treffer für sein Team erzielen konnte. Nurdogan Gür in der 74. Minute und Kemal Abdo in der 84. Minute rundeten dann den klaren VFB-Sieg ab. Einige knappe Abseitsstellungen sowie ein paar unkonzentrierte Abschlüsse verhinderten einen noch klareren VFB-Sieg. Nach diesem deutlichen Heimsieg beendete die Mannschaft von Hinh Ung die Vorrunde auf dem vierten Tabellenplatz, mit Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Zum Rückrundenauftritt am Sa., 18. Nov., um 17

Uhr will das VFB-Team im Traischbachstadion gegen den VFB Unzhurst seinen aktuell guten Lauf fortsetzen.

Auch die VFB-Reserve blieb mit einem 3:0-Erfolg gegen den SV Vimbuch II auf der Erfolgsspur und empfängt nun am 18. Nov., um 15 Uhr das Reserveteam aus Unzhurst.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Am letzten Mittwoch empfing die B-Jugend den FV Bad Rotenfels im Bezirkspokal und konnte souverän und verdient, in die nächste Runde einziehen. Dies gelang mit einem 2:0-Sieg gegen die Kicker aus dem Kurpark, die in der Bezirksliga spielen und mit dem SV Ottenau eine SG bilden. Eigentlich hätte der Sieg noch höher ausfallen können. Doch leider wurden viele Chancen nicht verwertet. Am Samstag empfing man dann die SG Eisental im nächsten Meisterschaftsspiel. Das Spiel gegen den Tabellennachbarn endete 1:1, vorbei man sicherlich bei etwas mehr Abschlussglück auch den Siegtreffer erzielen hätte können. Nach dem Spieltag bleibt die Mannschaft weiter ungeschlagen und steht auf dem 3. Tabellenplatz.

Am Freitagabend bestritt die C-Jugend ihr Heimspiel gegen die DJK Rastatt. Dies war eine klare Angelegenheit für die VFB-Jungs, mit 11:0 siegte die Mannschaft und steht jetzt auf dem 4. Platz der Tabelle. Die zweite C-Jugend des VFB gewann gegen die SG Haueneberstein ebenfalls deutlich mit 9:0 und kletterte in der Tabelle auf den 5. Platz.

Wieder in der letzten Minute musste die E-Jugend den entscheidenden Treffer zum 3:2 gegen den FC Obertsrot hinnehmen. Nach einem 2:0-Rückstand gelang der Mannschaft noch der Ausgleich. Die Jungs kämpfen um jeden Ball und zeigten großartige Spielfreude, aber leider hat es nicht für einen verdienten Punkt gereicht. Trotzdem wurden die Spieler nach dem Schlusspfeiff von ihrem Fanclub gefeiert.

Ersatzgeschwächt musste die D-Jugend nach Haueneberstein zum Auswärtsspiel. Beim Tabellendritten zeigte die Mannschaft eine gute Leistung, verlor aber mit 3:1.

Die Kleinsten des VFB waren beim FV Hörden beim Spieltag und zeigten wieder großartige Spiele.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikalische Umrahmung am Volkstrauertag

Der Musikverein begleitet die Gedenkstunde zum Volkstrauertag am So., 19. Nov., um 11 Uhr auf dem Friedhof in Ottenau.

Ottenauer Carneval Club

OCC Sitzungen – Kartenvorverkauf gestartet.

Unter dem Motto „AHOI, Boom, Bang – Comic saugut“ stehen die Prunksitzungen des Ottenauer Carneval Club. Vom 12. bis 14. Januar verwandelt sich die Ottenauer Merkurhalle in dieser Kampagne in einen bunten Ort, der Kindheitserinnerung wahr werden lässt. Alles von der Deko, über das Bühnenbild bis zu den Auftritten steht im Zeichen von Cartoons, Comics und Zeichentrickfilmen. Micky Maus, Donald Duck und Co. – wer kennt sie nicht, die weltbekannten Figuren aus dem Hause Disney, die dieses Jahr hundertjährigen Geburtstag feiern. Aber auch andere Comic-Ikonen werden durch die über 200 Aktiven auf der

Bühne zum Leben erweckt werden. „Ein rasanter, bunter Abend ist damit garantiert“ – das verspricht Sitzungspräsident Helmut Willmann.



OCC Prunksitzungen.

Foto: Michael Boeckh

Freuen können sich die Besucher auch auf drei gänzlich neue Auftritte – so viel sei verraten, ein Tanzauftritt, ein neues Blüten-Duo und ein ganz besonderer musikalischer Show-Act werden es sein. Für Stimmung und Tanz während und nach dem Programm sorgen die „Pink Panther“ eine Unterformation der

überregional bekannten „Grombacher – die Heizer aus Baden“. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz. Das Team um Küchenchef Julian Möhrmann hat wieder einige köstliche Neuerungen zu bieten und auch das Getränkeangebot wird um geistreiche Spezialitäten erweitert. Zum Abschluss des Abends lädt dann die beliebte Hallenbar zum gemeinsamen Feiern ein. „Die Hallenbar hat sich zum großen Treffpunkt für alle Generationen entwickelt, das freut uns sehr“, führt OCC-Präsident Markus Eipert aus.

Karten für die OCC-Prunksitzungen von 12. bis 14. Jan., 2024 können unter www.occ-online.de, per E-Mail bei Philipp Hahn, kartenbestellung@occ-online.de oder Telefon 07225 9703504 bestellt werden.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Knappe Niederlage gegen Tabellenführer

Bereichsliga: Vimbuch I – Ottenau I 4,5:3,5. Am 12. Nov. fand das dritte Spiel der ersten Mannschaft Ottenaus in dieser Saison bei den Gastgebern in Vimbuch statt. Die ersten beiden Partien liefen flott, Momin Ahmad an Brett eins konnte seinen Gegner souverän überspielen und Raphael Merz an Brett sechs gelang es, ein Remis zu erfechten. Sowohl Hartmut Friedrich an Brett zwei als auch Dominik Bastian und Nils Grohs an den Brettern sieben und acht mussten sich nach hartem Kampf geschlagen geben. Erneute Hoffnung erblühte, als sowohl Pascal Streeb an Brett drei als auch Tim Voigtländer an Brett vier ihre Partien für sich entscheiden konnten. Mit einem Punktestand von 3,5:4,5 war noch alles offen. Leider reichte es am Ende knapp nicht und Manfred Merkel an Brett fünf musste sich nach langem Kampf im Springerendspiel geschlagen geben. Somit hat Ottenau zwar die Runde verloren, jedoch sollte die Leistung gegen den Tabellenführer gewürdigt werden.

Kreisklasse I: Ottenau II – Rastatt III 3:1. Beim dritten Rundenspiel in dieser Saison konnte die zweite Mannschaft des SC Ottenau wieder einmal einen Sieg einfahren. Ottenau gewann mit 4:0, doch wegen eines Aufstellungsfehlers wurde die Runde mit 3:1 für Ottenau gewertet. Somit bleibt die zweite Mannschaft ungeschlagen. Für Ottenau spielten Werner Fritsch, Kaj Thomsen, Lukas Fosselmann und Leonard Geppert. Der Gegner aus Rastatt spielte mit nur zwei Spielern und lag schon zu Anfang mit 0:2 zurück.

Neuer Anfängerkurs für Erwachsene

Beim Schachclub Ottenau ist ein neuer Anfängerkurs für Erwachsene und Senioren, mit oder auch ohne Vorkenntnisse gestartet. Er findet montags ab 19.30 Uhr im Vereinsraum, Friedrichstr. 72, in Ottenau statt. Informationen und Anmeldung beim Vorsitzenden Raphael Merz, E-Mail raphael.merz@web.de, Tel. 0160 86 72 501. Ein neuer Anfängerkurs für Kinder ist in Vorbereitung. Interessenten können sich ebenfalls bei Raphael Merz melden.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winter-Pool-Party

Schwimmen im November geht zwar nicht, aber Treffen und Party sehr wohl. Am Sa., 18. Nov., gibt's im Bad eine Glühweinparty ab 14.30 Uhr mit Original Schweizer-Raclette und Grill-

wurst. Wir freuen uns auf Euch. Die ausgegebenen Verzehrbons nicht vergessen.

Weitere Termine zum Notieren: Der letzte Arbeitseinsatz im Bad für alle in diesem Jahr findet am Sa., 25. Nov., ab 9 Uhr statt. Es ist vor allem das Laub zu entfernen und das Bad winterfest zu machen. Im Rahmen des Adventsbasars bei 1A Blumen Kamm in Ottenau am So., 26. Nov., bietet der Schwimmbadverein Selbstgebackenes, Kaffee u. a. zum Verkauf. Auch hier freuen wir uns auf regen Besuch und viele Gäste.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Deutliche Niederlage

FV Langenwinkel – SpVgg Ottenau 4:0 (0:0). Unsere Mannschaft musste sich am Wochenende nach einem schwachen Vortrag verdient, aber wohl etwas zu hoch, geschlagen geben. In der ersten Halbzeit lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Daher war nicht nur ein Rückstand möglich, sondern nach Chancen für M. Stamer, K. Walter und J. Schweikert sogar eine Führung. Auf dem tiefen Geläuf sollte aber keiner Mannschaft etwas Zählbares gelingen. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel hatte wiederum Schweikert eine absolute Großchance zur Führung, scheiterte aber am Torhüter. In der Folge kippte die Partie zugunsten der Hausherren, die nach einem unzureichend geklärten Standard in Führung gingen (65.). Die SpVgg versuchte es umgehend mit offensiven Umstellungen, welche dem FVL zusätzliche Räume ermöglichten. Nach dem gut ausgespielten 2:0 (71.) brachen bei der SpVgg die Dämme und man verlor komplett den Faden. Während man selbst schwach verteidigte, gelang Langenwinkel nahezu alles, nach dem 3:0 (85.) traf M. Fleig per Fallrückzieher zum 4:0-Endstand (87.). Am Sa., 18. Nov., empfängt unser Team den FV Schutterwald zum Abschluss der Hinrunde. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

1. SV Mörsch II – SpVgg Ottenau II 0:0. Zum Abschluss der Hinrunde erkämpfte sich unsere Zweite beim Tabellenzweiten einen hochverdienten Punkt. Zu dem, für die Kreisliga B, untypischen Ergebnis kam es, da beide Mannschaften konzentriert verteidigten und keine Zweikämpfe scheuten. In der fairen Partie hatten die Gastgeber zwar mehr Ballbesitz, kamen aber nur zu wenigen Chancen, welche letztlich verteidigt oder von Torhüter J. Schnaibel pariert wurden. Die SpVgg hatte durch Konter auch einige gute Torannäherungen zu verzeichnen. Kurz vor Ende landete ein abgefälschter Schuss an der Latte der SpVgg, sodass es nicht zu einem unglücklichen Ende kam. Am So., 19. Nov., spielt unsere Mannschaft um 14.30 Uhr beim SV Altschweier, gegen den man in der Hinrunde 6:3 gewonnen hat.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spielergebnisse

B-Jugend SG Ottenhöfen – FV Bad Rotenfels 2:0; C1-Jugend FV Bad Rotenfels – VfR Bischweier 0:1; C2-Jugend FV Germ. Wümersheim – FV Bad Rotenfels 6:2.

C3-Jugend FV Bad Rotenfels – SG Sasbach 3:3. Am Samstag empfing man die SG Sasbach im heimischen Murgstadion. Die Mannschaft konnte sich zwei Wochen lang intensiv auf neue mannschaftstaktische Maßnahmen vorbereiten und ging so mit voller Hoffnung in diese Partie. Den Gegner hoch anlaufend konnte man immer wieder den Ball im Zentrum erobern und somit die ersten Torchancen erarbeiten. Lange musste man auf die verdiente Führung nicht warten. Durch einen sauberen

Spielaufbau und dem Spiel über die Flügel konnte man bis zur Halbzeit auf zwischenzeitlich 3:0 stellen. Man wollte auch in Halbzeit 2 den Gegner weiterhin unter Druck setzen, was leider nicht gelang. Der Gegner kam besser aus der Halbzeitpause und konnte innerhalb 20 Minuten das Ergebnis auf 3:3 stellen. Mental konnte man die Gegentore nicht verarbeiten, aber bis zum Schluss den verdienten Punkt verteidigen und infolgedessen zu Hause lassen. Wir bauen auf die erste Halbzeit auf und wollen auch gegen den FC Lichtental unsere Spielstärke demonstrieren. Tore: 3x Sandro H.

C4-Jugend Acherer JFV – FV Bad Rotenfels 3:1; D1-Jugend SpVgg. Ottenau I – SG Hörden II 13:0. Fest im Griff hatte die D1 der SpVgg Ottenau beim Heimspiel am Sonntag ihren Gegner der SG Hörden 2. Durch schönen Kombinationsfußball stand es zur Halbzeit 8:0. Durch ein paar Wechsel nach der Pause machte man weiterhin die Räume eng und erhöhte den Druck nach vorn zum verdienten Endstand von 13:0. Tore: Robert W., Julian K., Gabriel B., David C., Maximilian L., Valentin M., Leon H. und Moritz S.

D2-Jugend SpVgg. Ottenau II – VfB Bühl III 5:4. In einem hoch spannenden Fußballspiel erlebten wir eine Achterbahn der Emotionen. Trotz einer vielversprechenden 2:0-Führung zur Halbzeit entwickelte sich ein nervenaufreibendes Spiel, das nach dem Ausgleich zum 2:2 in ein packendes Fußballspektakel mündete. Jeder Jubel über unser 3:2 wurde direkt vom erneuten Ausgleich beim 4:4 getrübt. Obwohl wir zahlreiche herausragende Chancen nicht in Tore ummünzen konnten, zeigte sich der Fußballgott gnädig. Wir glaubten an uns bis zum Schluss, kämpften mit unerschütterlichem Willen, purer Kraft und unermüdlichem Einsatz. Letztendlich erzwangen wir den verdienten Sieg und feierten gemeinsam mit Ersatzspielern und Eltern diesen großartigen Erfolg.

Die E2 und E3 waren Gast bei den Spieletagen in Ötigheim und Bühl. Während die E2 neben zwei Siegen auch erstmals in dieser Saison ein Spiel verlor, trumps die E3 groß auf und gewann alle drei Spiele gegen die Teams aus Bühl, Neuweiler und Vimbuch. Das Spiel der E1 wurde vom Gastgeber FV Bad Rotenfels abgesagt, womit die Punkte nach Ottenau gehen. Am Samstag steigt dann zuhause gegen den Zweitplatzierten FC Obertsrot das große „Finale“ um die Meisterschaft der Herbstrunde.

Am 11. November richtete die SpVgg Ottenau ihren Spieletag für die F-Jugend aus. Begeisterte Kinder aus verschiedenen Mannschaften, darunter Rastatt, Kuppenheim, Loffenau und Bischweier trafen sich auf dem Spielfeld. Die Spiele waren geprägt von intensivem Einsatz, spannenden Begegnungen und zeigten das spielerische Können der jungen Fußballtalente. Die Zuschauer wurden dabei Zeugen von spannenden Momenten, zahlreichen Toren und begeisterten Jubelrufen. Insgesamt förderte der Spieletag nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern bot auch eine Gelegenheit für den Austausch und die Stärkung der Fußballgemeinschaft in der Region. Die Sportvereinigung Ottenau als Gastgeber trug maßgeblich zum gelungenen Tag bei und belohnte die jungen Fußballspieler bei der Siegerehrung mit einer süßen Stärkung.

Der letzte Spieletag der G-Jugend war in diesem Jahr der Heimspieltag. Zwar brachten zwei kurzfristige Teamabsagen den Spielplan durcheinander, dieser konnte aber rechtzeitig angepasst werden. Neben zwei eigenen Teams nahmen Bischweier, Bietigheim und Muggensturm teil. Besonders erwähnenswert: Da sowohl Ottenau als auch Bischweier mehr Spielerzusagen erhalten als freie Kaderplätze zur Verfügung hatten, entstand ein weiteres gemischtes Team. Dabei freuten sich alle beteiligten Kinder auf die neuen Mitspieler und machten vor, dass es beim Fußball nur um Spaß, den Sport an sich und fairen Sportsgeist geht. Die Spieler und Spielerinnen hatten insgesamt viel Spaß, das Turnier war gut organisiert und unsere Teams zeigten starke Leistungen und Entwicklungsschritte.



Julia Barbeito und ihre Kleintierpraxis sponserte neue Auswechtrikots für die D-Jugend. Somit ist die neu gestellte D-Jugend der SpVgg. Ottenau für jeden Einsatz hervorragend ausgestattet.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

1. Mannschaft: Erfolgreicher Doppelspieltag für Ottenau! Am vergangenen Samstag war zunächst der TTSV Kenzingen im Rahmen des sechsten Spieltags der Verbandsliga Südwest zu Gast in der Jakob-Scheuring-Halle. Die Partie endete 9:4. Doppel: Telidevara / Büchel 1:0, Weiler / Bindnagel 0:1, Vranjic / Schweikert 1:0; Einzel: S. Telidevara 1:1, S. Büchel 1:1, S. Weiler 2:0, K. Vranjic 2:0, A. Schweikert 1:0, P. Bindnagel 0:1. Am Sonntag kam es zu dem mit Spannung erwarteten Derby zwischen der Spvgg. Ottenau und den TTF Rastatt. 130 Zuschauer sorgten für Stadionatmosphäre und kamen voll auf ihre Kosten. Die beiden noch ungeschlagenen Mannschaften zeigten Tischtennis vom Feinsten und lieferten sich hochdramatische Duelle. Beim Stand von 3:2 drehte Lukas Mai einen 0:2 Satzrückstand, parallel dazu wehrte Simon Weiler sechs Matchbälle ab, sodass beide im fünften Satz ihre Partien für sich entschieden. Das war der Knackpunkt des Spiels. Als dann auch noch Telidevara und Büchel ihre Partien im vorderen Paarkreuz für sich entschieden, war es Mai, der mit seinem zweiten Sieg den umjubelten 9:3 Endstand (Ballverhältnis: 466:448!) besiegelte. Doppel: Telidevara / Büchel 1:0, Mai / Schweikert 1:0, Weiler / Vranjic 0:1. Einzel: S. Telidevara 2:0, S. Büchel 1:1, L. Mai 2:0, S. Weiler 1:0, K. Vranjic 1:0, A. Schweikert 0:1 Tabellenplatz: 1

2. Mannschaft: Die Spvgg. Ottenau II besiegte den TTC Rauental in einer spannenden Aufholjagd (zwischenzeitlich 5:7) mit 9:7 in der Landesliga Gr. 5. Doppel: Graf / Pongracz 2:0, Mungenast / Herrmann 0:1, Herz / Kirchner 1:0. Einzel: S. Graf 2:0, D. Mungenast 0:2, E. Pongracz 0:2, J. Herrmann 1:1, L. Herz 2:0, A. Kirchner 1:1

Tabellenplatz: 5. 3. Mannschaft: In der Landesklasse Gr.9 musste sich die Spvgg. Ottenau III dem TV Neuweiler mit 9:1 geschlagen geben. Doppel: Gorjup / Schweyda 0:1, Stoll / Stoll 0:1, Bracht / Vater 0:1. Einzel: A. Gorjup 1:1, M. Stoll 0:1, M. Schweyda 0:1, L. Bracht 0:1, S. Vater 0:1, M. Stoll 0:1 Tabellenplatz: 9. 4. Mannschaft: 0:10 endete die Partie zwischen der Spvgg. Ottenau IV und dem TB Bad Rotenfels in der Kreisliga A. Doppel: Meister / Karcher 0:1, Kirchner / Braun 0:1 Einzel: P. Kirchner 0:2, H. Meister 0:2, W. Karcher 0:2, R. Braun 0:2. Tabellenplatz: 5. 5. Mannschaft: Die Spvgg. Ottenau V besiegte den TTC Muggensturm III mit 4:6 in der Kreisliga C. Doppel: Heck / Machacek 0:1, Stoll / Debelt 0:1. Einzel: M. Stoll 2:0, H. Heck 2:0, J. Machacek 1:1, S. Debelt 1:1 Tabellenplatz: 1.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Großputz in den Nisthöhlen

Am 11. November fand die diesjährige Nisthöhlenaktion der Vogelfreunde vom Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau statt. Es galt wiederum 250 vereinseigene Nisthöhlen zu reinigen, eine weitere Reinigungsaktion im Kurpark Bad Rotenfels wird zu einem späteren Zeitpunkt noch durchgeführt. Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr auch mehrere Gäste begrüßt werden, die ihre tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion anboten. Das zeigt, dass das Interesse am Schutz der heimischen Vogelwelt auch seitens der Bevölkerung nach wie vor sehr groß ist.

Wie jedes Jahr wird bei der mehrstündigen Reinigungsaktion eine Statistik über die genauen Belegungszahlen geführt. So lässt sich genau erkennen, ob die Nisthöhlen von den Vögeln gerne angenommen werden. In diesem Jahr konnten durchweg gute Belegungszahlen der Nisthöhlen festgestellt werden. Aber nicht nur Vögel nutzen die bereitgestellten Nisthöhlen, auch Belegungen von Insekten, Siebenschläfer oder Haselmaus, die die Nisthöhlen auch als Schlafquartier nutzen, wurden beim Öffnen der Kästen sichtbar. Beschädigte oder „in die Jahre“ gekommene Nisthöhlen werden von den beiden Nistkastenwarte Heinz Kary und Martin Merkel in mühevoller Arbeit wieder instandgesetzt. Beide Vogelfreunde zeichnen sich auch für die Winterfütterung der heimischen Vogelwelt und der Betreuung der acht vereinseigenen Futterhäuser verantwortlich. Erfreulicherweise erhält der Vogelverein in den letzten Jahren immer mehr Anfragen aus der Bevölkerung hinsichtlich dem Anbrin-

gen von Nisthöhlen im eigenen Garten oder zum Thema Winterfütterung. Es zeigt, wie wichtig das Thema Naturschutz und Schutz der heimischen Vogelwelt mittlerweile für viele geworden ist.

Nähere Infos zum Thema Winterfütterung erhalten alle interessierten Vogelfreunde auch unter www.vogelverein-ottenau.de

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 25. Nov., findet ab 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung in der Kegelstube im Gemeindehaus in Ottenau statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.



Teilnehmer der Nisthöhlenaktion 2023.

Foto: P. Schwaab

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Familiengottesdienst am 2. Advent in St. Laurentius

Am So., 10. Dez., findet um 9.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels, ein Familiengottesdienst zum Advent statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet. Während des Gottesdienstes werden die neuen Kommunionkinder von St. Laurentius vorgestellt. Das Familienpastoral-Team lädt alle Familien herzlich zu diesem kindgerechten Gottesdienst ein.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Jahreshauptversammlung

Am Di., 28. Nov. findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Eichelbergschule Gaggenau in der Schul-Mensa, Mühlstr. 21-23 in Bad Rotenfels, statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Fördervereins ganz herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Dank und Verabschiedung, 7. Neuwahlen, 8. Satzungsänderung, 9. Ausblick auf das Schuljahr, 10. Verschiedenes.

Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 21. November beim Vorstandsteam eingereicht werden unter: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.

Das Vorstandsteam freut sich über die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Empfang in lockerer Runde etwas auszutauschen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

FV Bad Rotenfels



FVR gibt Tabellenführung im Derby ab

Im letzten Hinrundenspiel ging es gegen den Nachbarn aus Bischweier. Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen eines der schlechteren Spiele des FVR. So blieb auch die 1. Hälfte auf beiden Seiten größtenteils ereignisarm. In der 17. Minute kam der FVR zu einer der wenigen Chancen aus dem Spiel. Über die rechte Außenbahn setzt sich D. Bitterwolf durch und flankt ein, M. Filipon verpasst mit seinem Volley aus der zweiten Reihe. Mit einem verdienten 0:0 ging es für beide Mannschaften in die Halbzeit.

Beide Mannschaften machten es dem Wetter gleich und kamen unverändert aus der Kabine. Nach 10 Minuten schließt T. Naujoks mit einem aussichtreichen Distanzschuss ab, wodurch Gästekeeper S. Hanf das erste Mal auf die Probe gestellt wird. Dieser macht sich jedoch lang und klärt zur Ecke. In der 69. Minute dann der Führungstreffer für Bischweier. Nach einem Eckball auf den kurzen Pfosten tauchte F. Maksimovic im Strafraum vor Keeper F. Rossiello auf und köpft freistehend ein. In der 73. Minute wurde F. Rossiello erneut bei einem Freistoß gefordert. Mit guter Parade hielt er den FVR im Spiel. Für die Schlussoffensive wechselte der FVR, N. Heinze und B. Louis ein. Man tat nun deutlich mehr fürs Spiel und hatte mehr Spielan-

teil, allerdings der Abschluss vorm gegnerischen Tor sollte einfach nicht gelingen.

In der 90. Spielminute kurz vor Schlusspfeiff die wohl größte Chance zum Ausgleich für die Rotenfelder. Nach Hereingabe von F. Hemmel verpasst B. Louis am langen Pfosten denkbar knapp den Ausgleich. Zum Abschluss das erfreulichste Ereignis. Den Verantwortlichen ist es gelungen Sezer Ergün (zuletzt Spielertrainer beim VfB Gaggenau) für die Rückrunde als Spieler zu verpflichten. Darüber hinaus darf man Torsten Kasch nach seiner Station beim FV Haueneberstein zurück im Mönchhofstadion begrüßen. Beide Spieler werden den Kader von Team 1 weiter verstärken.

Auch der Reservemannschaft gelang es nicht, eine 1:0-Führung für sich zu gewinnen. Man trennte sich schlussendlich mit 1:2 und beendet somit seine Erfolgsserie.



FVR um Felix Stößer unterliegt dem Nachbarn.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



A-Junioren sichern sich die Herbstmeisterschaft

Sehr zufrieden blickt das Trainerteam mit seinen A-Junioren auf die vergangenen Wochen zurück. Bereits zum Saisonstart 2023/2024 hat man sich mit dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga ein anspruchsvolles und hohes Ziel gesetzt. Sehr fokussiert und diszipliniert wurde die Vorbereitung für die neue Saison geplant und erfolgreich umgesetzt. Mit einem Kader von 25 Spielern konnten im Training unterschiedlichste Spielvarianten erprobt und die Jungs technisch und taktisch weiterentwickelt werden.

Besonders stolz ist man auf den außergewöhnlichen Teamgeist der Mannschaft, der sich insbesondere gegen starke Gegner bemerkbar macht. Ein solcher Gegner war zum Beispiel der SV Sinzheim 2, den unsere A-Junioren vergangenes Wochenende zu Gast bei sich im Mönchhofstadion hatten. Von Beginn an dominierte der FVR das Spiel und setzte den Gegner aus Sinzheim kontrolliert unter Druck, was sich in den ersten Spielminuten in drei Aluminiumtreffern zeigte. Den zahlreichen Zuschauern wurde ein Spiel auf hohem Niveau geboten, denn unsere A-Junioren zeigten erneut eine hohe Spielleidenschaft und besiegten die Gäste aus Sinzheim verdient mit 5:1. Bisher ungeschlagen erarbeiten sich die A-Junioren somit die frühzeitige Herbstmeisterschaft.

Am Sa., 25. Nov. absolvieren die FVR Jungs zu Hause gegen den FC Lichtental ihr letztes Hinrundenspiel und würden sich wie immer über zahlreiche Unterstützung freuen.

Bezirksturnier E-Jugend: Am Samstag empfing der 2014er-Jahrgang des FV Bad Rotenfels die Mannschaften aus Obertsrot, Muggensturm und Würmersheim zum 6. Spieltag. Bei strahlendem Sonnenschein und 9 Grad Celcius Außentemperatur konnte gegen starke Gegner ein super 3. Platz erreicht werden.

Zum letzten Spieltag der Herbstrunde reist man kommenden Samstag zum FV Steinmauern. Die E1 musste ihr Heimspiel gegen die SpVgg Ottenau aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle leider absagen. Somit wurde leider die Chance verpasst, Punktegleichheit mit dem Tabellenführer aus Obertsrot herzustellen.

Jugend-Flohmarkt beim FVR

Am So., 19. Nov., von 13 bis 17 Uhr veranstaltet die Jugendabteilung einen Flohmarkt, bei dem alles rund um den „Jugendfußballer“ angeboten wird. Unter dem Motto: „Kaffee schlürfen, auch mal lachen, Kuchen essen und für die Kids ein Schnäppchen machen“ wird während des Herren-Spiels gegen Steinmauern gebrauchte Jugendausrüstung angeboten und verkauft.



Die A-Junioren des FV Bad Rotenfels.

Foto: Lary Antic

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Vorankündigung - Konzert am 2. Dezember

„Stabwechsel beim Harmonika-Spielring Bad Rotenfels - die größten Hits unserer Dirigenten“, unter diesem Motto steht das Konzert, das am Sa., 2. Dez., um 19 Uhr in der Festhalle in Bad Rotenfels stattfinden wird. Peter Hegmann wird nach über 40 Jahren ein letztes Mal bei einem Konzert am Dirigentenpult stehen. Nach dem 1. Teil wird er den Dirigentenstab an Melanie Fischer übergeben, die den 2. Teil des Konzertabends leiten wird. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung hat begonnen. Ab sofort sind die Eintrittskarten bei der Toto-Lotto-Annahmestelle Norbert Enz in der Rathausstraße 17, sowie bei allen Aktiven des Vereins erhältlich.



Dirigentenstabwechsel beim Konzert am 2. Dezember in der Festhalle Bad Rotenfels.

Foto: Yvonne Hegmann

Menschen für St. Laurentius

Bilderstreifzug durch Gaggenau und Bad Rotenfels

Heute, Do., 16. Nov., findet der Bildvortrag „Stadtansichten von einst und heute“ im kath. Gemeindehaus in Bad Rotenfels statt. Beginn 19 Uhr, Eintritt frei. Anhand einer Fülle von historischen und aktuellen Fotos zeigen Slobodan Mandic und Michael Wessel auf, wie es früher in der Kernstadt aussah und wie sich die Situation heute darstellt. Im Anschluss nehmen die Akteure ihre Besucher mit auf einen weiteren Rundgang durch den Bad-Stadtteil. Slobodan Mandic kam 1969 als Gastarbeiter aus Montenegro nach Gaggenau. Als begeisterter Fotograf hat er fortan unzählige Bilder von seiner neuen Heimat für sich und für die Tageszeitungen gemacht und diese auch dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt. Michael Wessel begab sich 2010 als Hobby-Heimatkundler auf die Schatzsuche nach historischen Fotos aus Gaggenau und Bad Rotenfels. Dies auch mit einer kleinen Gruppe Senioren im Helmut-Dahringer-Haus. Über 400 Abbildungen übernahm er ein Jahr später in seinen Bildband „Des denkt mir au noch!“. Die Besucher können sich auf einen interessanten und spannenden Bilderstreifzug durch die Geschichte von Gaggenau und Bad Rotenfels freuen, die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.



Hochwasser in der Murgtalstraße in Bad Rotenfels im Bereich der Gaststätten „Ochsen“ u. „Krone“. Foto: privat

Musikverein Bad Rotenfels

Musikverein Bad Rotenfels in concert

Am Sa., 25. Nov., präsentiert der Musikverein Bad Rotenfels sein Jahreskonzert in der Jahnhalle in Gaggenau. Dirigent, Showmaster und Leader Milen Haralambov hat wieder einmal mehr ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. So werden beispielsweise Stücke wie „The Return!“, (Filmmusik aus Adventure 2) - arrangiert von Markus Götz - zu hören sein. Ebenso dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf ein Medley mit den schönsten Melodien aus Walt Disneys „Beauty and the Beast“ komponiert von Alan Menken freuen. Dass das Gesamtchester auch moderne Titel spielen kann, hat es in der Vergangenheit durchaus bewiesen. So wundert es nicht, dass auch das rockige „Deep Purple Medley“ - arrangiert von Toshihiko Sahashi - zu hören sein wird. Doch dieses Konzert ist nicht nur das Jahreskonzert des Musikvereins Bad Rotenfels, sondern gleichzeitig das Abschiedskonzert des beliebten Dirigenten Milen Haralambov, der nach über zwölf Jahren Tätigkeit sein Amt als „Frontman“ der Kapelle niederlegt. Aus diesem Grunde wird Haralambov mit seinem Orchester noch einmal ein musikalisches Feuerwerk auf der Bühne „abbrennen“ und das Publikum verzaubern. Show- und Solisteneinlagen sind somit vorprogrammiert. Karten für die-

ses Event gibt es bereits im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau und bei EventXpress sowie bei den Musikern des Vereins. Eine Karte beinhaltet ein individuelles Freigetränk. Auch an der Abendkasse sind Karten erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Der Musikverein Bad Rotenfels wünscht allen einen unvergesslichen Konzertabend.



Abschied von Dirigent Milen Haralambov.

Foto: Uwe Röder

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Adventliche Dekoration selber machen

Passend zur vorweihnachtlichen Zeit, können wir im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels unter fachkundiger Anleitung von Susanne Elies Gestecke und Kränze für Tür und Tisch gestalten. Fast alle Materialien werden gestellt, lediglich Kerzen, Deko und Bänder sind mitzubringen. Nähere Infos folgen nach der Anmeldung. Termin: Di., 28. Nov., um 16 Uhr. Anmeldungen bitte unter adventsgestecke-basteln@gmx.net; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Reitgemeinschaft Winkel



Einladung zur pferdigen Weihnacht

Das Weihnachtsreiten der Reitgemeinschaft Winkel findet am Sa., 2. Dez., statt. Bis der Nikolaus eintrifft, erwartet die Gäste ein kurzweiliges Programm. Um den kleinen Besuchern die Zeit des Wartens zu verkürzen, stehen die gesattelten Pferde in der Reithalle bereit. Ab 14.30 Uhr geführtes Reitangebot für Kinder. Ab 15.30 Uhr pferdiges Showprogramm. Im Anschluss Besuch vom Nikolaus. Fahrradhelme für die Kids nicht vergessen. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

Mit **Handy-Recycling** den Lebensraum von Berggorillas schützen

Die **Sammelstelle** für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribbus

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle / Neue Uhrzeit Kindersport

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Winterpause beim Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2024 in die Winterpause.

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim findet am Mi., 22. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter des Ortschaftsrates und der örtlichen Vereine ein. Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer, Entlastung, Satzungsänderung, Neuwahl Kassenprüfer, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge, Verschiedenes.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Kehrung der Straßen in Hörden

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Hörden mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flöberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flöberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Niederlage beim Tabellendritten

FV Iffezheim - FV Hörden 2:0 (1:0). Im letzten Vorrundenspiel der Saison kassierte der FVH beim neuen Tabellendritten FV Iffezheim eine 0:2-Niederlage. Das Ergebnis geht in Ordnung, da die Hausherren 3-mal das Aluminium trafeten und FVH Keeper Luca Zemann den FVH mehrmals mit guten Paraden im Spiel hielt. In einer temporeichen Begegnung erwischte der FVH zunächst den besseren Start und hätte durchaus in der Anfangsphase in Führung gehen können, doch M. Mack setzte einen Kopfball aus kurzer Distanz unbedrängt über das Tor. Nach dieser Möglichkeit übernahm allerdings die Heimmannschaft die Initiative und war - angetrieben vom ehemaligen Oberligaspieler Nico Westermann - das dominante Team. Der FVH war bis zur Halbzeitpause nur mit der Defensive beschäftigt und hatte Glück, dass der starke Gegner seine Großchancen nur einmal erfolgreich nutzen konnte. Diese 1:0-Führung nach 35 Minuten durch Westermann war zwar verdient, kam aber durch einen unberechtigten Elfmeter zustande. Nach der Pause steigerte sich die Thomas-Elf, gewann jetzt mehr Zweikämpfe und hatte nach 51 Minuten Pech als FVH-Keeper Müller den Schuss von P. Lang mit einer Fußabwehr entschärfte. Der FVH war aber jetzt ein ebenbürtiger Gegner, viele Aktionen verpufften aber vor dem Iffezheimer Strafraum. Nach dem 2:0 der Hausherren durch Heitz nach 70 Minuten mit einem Distanzschuss war die kampfbetonte, aber faire Partie entschieden. Ein Tor blieb dem FVH versagt, weil in den Schlussminuten das Fortune fehlte, als P. Lang an Keeper Müller scheiterte und P. Bastian und T. Mack das Gastgebertor verfehlten. Der FVH verlor zwar gegen einen

Aspiranten auf den Aufstieg, hat aber am Sonntag, 14.30 Uhr beim Nachbarn SV Michelbach die Chance den Vorrundensieg zu wiederholen.

Die FVH-Reserve kassierte in Iffezheim eine 1:3-Niederlage und konnte dabei nicht an die Leistungen der Vorwoche anknüpfen. Torschütze: D. Lang. Die Mannschaft bestreitet am Sonntag, 12.30 Uhr in Michelbach das Vorspiel.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Neue Schlempenkönigin

Heldenhaft ist die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden am 11. Nov., in die neue Kampagne gestartet. „Helden 2024“ heißt das Motto, das die Hördener Narren jetzt präsentiert haben. Wobei die Heldenhaftigkeit, so wie eben auch die Fasnacht, mannigfaltig daherkommt. Bei den zahlreichen Veranstaltungen bis Aschermittwoch wird also viel von Superfrauen, Supermännern, vor allem aber auch von Alltagsheldinnen und -helden die Rede sein. Und: Auch mancher Pantoffelheld wird sich im Programm wiederfinden.

Noch nicht ganz heldenhaft, so räumt die Zunft ein, sind die nährischen Tollitäten. Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann präsentierten bei der Eröffnung der Kampagne aber immerhin die Schmalzlocher Traditionsfigur, die Schlempenkönigin, diesmal verkörpert von Ramona I. (Wagner). Sie stammt aus der Gruppe „Bärenlochhexen“, die bereits im Coronajahr 2021 das närrische Dreigestirn gestellt hatte. Anmeldungen für das aktuelle Prinzenpaar nehmen die Zunftmeister noch gerne entgegen. Mit den besten närrischen Grüßen ist hingegen das Prinzenpaar 2023, Jana I. (Rahner), und Markus I. (Lang), endgültig aus dem Amt verabschiedet worden. Ruben Schnepf würdigte beide nochmals als Urgesteine der Hördener Fastnacht und lobte das charmante und engagierte Auftreten. Karten für die Damen- und Herrensitzungen gibt es ab Montag, 20. Nov., im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße oder über die Homepage www.schmalzloch.de. Dort sind auch alle weiteren Einzelheiten über die Schmalzlocher Fastnacht zu finden.



Ramona I. (zweite von links) ist neue Schlempenkönigin in Schmalzloch. Die Zunftmeister Ruben Schnepf (links) und Markus Herrmann (rechts) verabschiedeten gleichzeitig Prinzessin Jana I. und Prinz Markus I. Foto: Bernd Kappler

Schachfreunde Hörden



Erfolgreicher Spieltag

Äußerst erfolgreich verlief der dritte Spieltag für die Schachfreunde Hörden. Alle drei Mannschaften konnten ihre Mannschaftskämpfe gewinnen. Die erste Mannschaft empfing den Gast aus Endingen, der allerdings krankheitsbedingt stark ersatzgeschwächt ins Murgtal reiste. Die Hördener profitierten durch zwei kampflose Siege von M. Straßer und L. Thon. Nach den weiteren Siegen von J. Eisele und N. Frühe bei einem Re-

mis von J. Eiler war der Mannschaftserfolg bereits gesichert. J. Gersinska und G. Merkel bauten mit voller Punkteausbeute die Führung weiter aus. Michael Zunker beendete den Mannschaftskampf mit einem Remis. Die Hördener zeigten sich damit gut erholt nach der letzten Niederlage und schickten die Kaiserstühler mit einer 7:1-Packung auf die Heimreise. Die Mannschaft kletterte mit dem Sieg auf den dritten Tabellenplatz. Das nächste Spiel gegen Tabellenführer Ötigheim wird über den weiteren Verlauf der Runde bestimmen.

Das Spiel der zweiten Mannschaft gestaltete sich weniger eindeutig. Der Aufsteiger aus Ottenhöfen trat in Bestbesetzung an - damit lag die Favoritenrolle bei den Gästen. Die Hördener „Acht“ ließ sich allerdings davon nicht beirren. G. Kramer erzielte mit einem schnellen Remis den ersten halben Punkt. Nach einer Niederlage konnte Christian Karcher sowie D. Bettendorf mit Einzelerfolgen das Ergebnis zugunsten der Murgtärer drehen. Nach einem Remis von G. Gjorskeski am Spitzenbrett hatte die Führung weiter Bestand. Allerdings wehrten sich die Ottenhöfer vehement und glichen aus. In den abschließenden zwei Partien zeigte P. Peponis mit einem Sieg und F. Rahner keine Nerven. Der knappe aber verdiente Mannschaftserfolg war nach über 6 Stunden Spielzeit mit 4,5-3,5 Punkten unter Dach und Fach. In der Tabelle belegt man nun einen Mittelfeldplatz. Mit einer sehr gut aufgestellten dritten Mannschaft ließ man im kleinen Derby dem Gegner Gernsbach 3 keine Chance. M. Kyre, T. Berwanger sowie N. Lang gewannen ihre Partien. In der Tabelle belegt man ohne Punktverlust den dritten Platz.

Bärenlochhexen Hörden



Mit einer heldenhaften Schlempenkönigin Ramona die 1. startet die Gruppe in die Kampagne 2024. Für die Hexen ist es wichtig, nicht nur Partys zu machen, sondern auch Traditionen zu pflegen. Die Figur der Schlempenkönigin gibt es schon seit 1952 im Flößerdorf. Bei uns tanzt eben nicht nur der Bär, sondern auch die Schlempenkönigin. Foto: Schillinger

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Sankt-Martins-Umzug

Das traditionelle Laternenfest zu St. Martin gab wieder den Anlass, den Kindern die Bedeutung des Festes und die Werte von Mitgefühl und Teilen näherzubringen. Am vergangenen Freitag war es wieder mal so weit und es hieß „Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne...“. Die Kinder, Familien und Freunde der Einrichtung trafen



Foto: Kiga Hörden

sich zum gemeinsamen Martins-Umzug. Zur Begrüßung gab es für alle Kinder eine Martinsgans. Diese wurden am Vortag im Rahmen einer Elternaktion gemeinsam mit den Kindern gebacken. Dank der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau Abt. Hörden konnte die Umzugsstrecke sicher bewältigt werden. Die Hördener Straßen waren mit schönen Laternen erhellt. Auch der Fanfarenzug aus Hörden begleitete den Umzug traditionell mit musikalischen Klängen beim Singen der Laternenlieder. Beim großen Martinsfeuer der Feuerwehr konnten alle Familien eine gemütliche Zeit verbringen und den Abend ausklingen lassen.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Das Licht bist du. Die Dunkelheit hat keine Chance. Zu unserer Wort-Gottes-Feier laden wir, das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael, ein. Alle Frauen und Männer heißen wir willkommen, die eine kurze Zeit der anregenden Entspannung und Ruhe suchen. Treffpunkt: St. Michael in Michelbach am Mi., 22. Nov., 18.30 Uhr. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Der Startschuss ist gefallen

Am Samstag war es so weit und die Fasentkampagne 2024 der Schäger ist offiziell gestartet. Lara Schröder (1. Vorsitzende) und Achim Schäfer (Oberschäger) führten durchs Programm. Der diesjährige Orden wurde von Robert Schneider vorgestellt, er ist dieses Jahr sowie auch das Motto der Kampagne, unserem Marschtanzballett gewidmet, welches 22 Jahre Jubiläum feiert. Dieses Jahr gab es auch wie immer einige Mitglieder, die für 11 und 22 Jahre Mitgliedschaft mit einer Bronzenen Schäger Nadel für 11 Jahre oder einer Silbernen Schäger Nadel für 22 Jahre geehrt wurden. Für außerordentliche Dienste wurden auch drei Silberne Schäger am Bande verliehen. An Sandra Mangler, die seit Jahren die Kindertanzgruppe „Konfetti“ trainiert und seit Gründung beim Marschtanzballett mittantzt. Regina Eisele, die seit vielen Jahren das Marschtanzballett trainiert und ebenfalls seit der Gründung mittantzt und Christine Ramsteiner, die das Marschtanzballett vor 22 Jahren gegründet hat und viele Jahre Trainerin war. Ein ganz besonderes Mitglied, der Oberschäger Achim Schäfer, wurde dieses Jahr mit der höchsten Auszeichnung des Vereins geehrt, dem Goldenen Schäger am Bande. Ohne sein Wissen beschloss die Verwaltung, dass er es verdient hat, diese Auszeichnung zu bekommen. Die letzten Jahre waren nicht einfach im Verein und Achim war, wie auch zuvor sein Vater, der Fels in der Brandung. Ohne sein Engagement und Herzblut wäre der Verein heute nicht, was er ist. Er ist schon lange ein aktives Mitglied auf der Bühne und hat zuletzt zehn Jahre als 1. Vorsitzender hinter sich. Nun geht seine Karriere im Verein als Oberschäger weiter und hinter den Kulissen wäre seine Freude an der Fasent und das Wissen, was er über die Jahre gesammelt hat, nicht mehr wegzudenken. Der Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach dankt allen seinen Mitgliedern und Aktiven auf der Bühne und freut sich auf die Kampagne 2024.

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf für die Sitzungen des Fasentvereins „die Schäger“ Michelbach am 2. und 3. Februar 24 ist offiziell gestartet. Karten können bei Brigitte Stähle-Rid erworben werden, entweder übers Festnetz unter Tel. 07225 74372 oder über die E-Mail-Adresse staehlerid@web.de.



Von links nach rechts: Oberschäger Achim Schäfer, die Geehrten: Sandra Mangler, Stefanie Wörner, Heiko Borscheid und 1. Vorsitzende Lara Schröder.
Foto: Reiner Rieger

Harmonika-Orchester Michelbach

Gedenkmesse in St. Michael

Am So., 19. Nov. gestaltet das Harmonika-Orchester den Gottesdienst um 9.30 Uhr in unserer Kirche St. Michael. Dabei wird an alle verstorbenen Vereinsmitglieder musikalisch erinnert. Dirigent Markus Herm hat hierzu mit seinen Orchesteraktiven besondere kirchenmusikalische Musikstücke ausgewählt. Die Vereinsverantwortlichen und die Aktiven würden sich freuen, wenn diese Respektgeste von den Angehörigen und der Bevölkerung angenommen wird.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im Hirtenhaus

Als Auftakt der örtlichen Advents- und Weihnachtsmärkte hat sich der Adventsmarkt im Hirtenhaus inzwischen zur guten Tradition etabliert. Schon zum elften Mal lädt der Förderverein Hirtenhaus zum vorweihnachtlichen Stöbern und zur familiären Kaffeestunde ins idyllische Michelbacher Hirtenhaus

am kommenden Wochenende ein. Angeboten werden Holzarbeiten und Kunsthandwerkliches aller Art, Handgestricktes, selbstgeschneiderte Kinderkleidung, Weihnachtsdekoration, Adventsgestecke und viele andere Geschenkartikel. Für die Leckermäuler unter den Besuchern gibt es Weihnachtsgebäck sowie Honig und andere Bienenprodukte aus einer regionalen Imkerei. Kürbiscremesuppe, Wurst und Weck, Kaffee und Kuchen sowie Getränke aller Art sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Kommen Sie vorbei und stimmen Sie sich beim vielleicht ersten Glühwein der Saison in der gemütlichen Atmosphäre des Hirtenhauses auf Advent und Weihnachten ein. Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, www.hirtenhaus.com, Sa., 18. Nov., von 14 bis 18.30 Uhr und So., 19. Nov., von 11 bis 18 Uhr.



Das Hirtenhaus im Winter.

Foto: T. Will

Michelbacher Wilderer

Altpapiersammlung

Die Michelbacher Wilderer führen am Sa., 18. Nov., ihre jährliche Altpapiersammlung durch. Es wird gebeten, das Altpapier ab 9 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Größere Mengen werden gerne nach telefonischer Anmeldung unter 0162 2138089 zu Hause abgeholt.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Adventskranz binden

Möchtest du einen Adventskranz aus regionalem Tannengrün selber binden? Dann komm mit einem Strohrömer/Metallring, einer Rebschere (sofern vorhanden) und einem Becher für ein

Heißgetränk vorbei. Der Obst- und Gartenbauverein besorgt das erforderliche Tannengrün und freut sich auf deinen Besuch. Treffpunkt am Sa., 2. Dez., 14 Uhr an der Dreschhalle/Farrenstall in der Siedlungsstraße. Bei Fragen: info@ogv-michelbach.de.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier 2023

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 2. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 24. November. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SVM gegen FC Rastatt 04 mit unnötiger Heimmiederlage

Im Heimspiel gegen den Gast FC Rastatt 04 setzte es eine mehr als unnötige 2:3 Niederlage. Vor Spielbeginn versammelten sich beide Teams kameradschaftlich Arm in Arm am Mittelkreis, um vom ehemaligen und dreifachen SVM-Meistertrainer Harry Gröger Abschied zu nehmen, welcher im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Zum Spiel: Bereits nach 45 Sekunden klingelte es im eigenen SVM-Kasten, als die Gäste die Zuschauerplätze der SVM-Defensive zur 0:1 Führung dankend annahmen. Michelbach zündete im Anschluss ein heißes Feuerwerk. Bereits in der 5. Minute hätte die Anzeigentafel im MURGTEL-Stadion aufleuchten können, als nach einer Flanke von Victory Erhahon in der Box Valentin Thomas einen mehr als sehenswerten Fallrückzieher setzte, welcher der Rastatter Schlussmann glänzend auf der Linie verteilte. Eine Minute später war es dann so weit. Der souverän leitende Unparteiische Uwe Esch zeigte nach einem Foulspiel an Erhahon auf den Punkt. Den fälligen Strafstoß vollendete der Gefoulte selbstsicher und ohne zu wackeln zum 1:1. Anstatt beste Führungsmöglichkeiten zu vollenden, musste man in der 15. Minute den 1:2 Gegentreffer hinnehmen, als man im eigenen Abwehrverhalten erneut zu passiv agierte. In der 35. Minute war es erneut so weit. Eine perfekte und scharfe Flanke von Hakan Erdem vollendete Erhahon mit dem Kopf zum 2:2 Halbzeitstand. Die Anfangsphase des 2. Abschnittes gehörte dem SVM. Kevin Schlindwein und Sandro Schnepf blieben in dieser starken Phase aussichtsreich glücklos. Auch Muhammed Abur hatte mit seinem Flachschieß in der 65. Minute wenig Glück im Abschluss. Die Gäste dagegen machten es besser. In der 78. Minute schalteten sie gedankenschneller zur 2:3 Führung, welche sie auch bis zum Ende der Spielzeit verteidigen konnten.

Vorschau: Am So., 19. Nov. geht es daheim im MURGTEL-Stadion im Derby gegen den FV Hörden. Spielbeginn in Michelbach ist um 14.30 Uhr. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel um 12.30 Uhr. Das SVM-Team um Trainer Dennis Kleehammer, Damian Stebel und Salem Saiah freut sich auf zahlreiche Fanbeteiligung.



SVM um Victory Erhahon mit unnötiger Heimmiederlage.

Foto: SVM Homepage

Rückblick Generalversammlung

Vorstandschafft gibt Einblick über das Vereinsjahr 2022 - verdiente Mitglieder mit einer Ehrung ausgezeichnet - erfolgreiche Neuwahlen der Vorstandschafft mit kompletter Besetzung sämtlicher Ämter. Infos online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

St. Martin im Kindergarten

Am vergangenen Freitag fanden im Katholischen Kindergarten in Michelbach die Feierlichkeiten zu Ehren des Heiligen Martin statt. Ganz fleißig wurden dazu im Voraus Laternen gebastelt, Lieder geübt, Gänse gebacken und natürlich die Martinslegende erarbeitet. In den jeweiligen Gruppen der Kinder wurde ein kleines Fest abgehalten. Dort hat man anhand verschiedens-

ter Methoden noch einmal die Geschichte von Martin und dem Bettler erzählt. Es wurde dem Kamishibai gelauscht, mit dem Geschichtensäckchen gearbeitet und viel gesungen. Besonderer Höhepunkt für die Kinder waren Punsch und Bollweck, die natürlich, ganz der Geschichte nachempfunden, miteinander geteilt wurden. Am Abend stand dann das Fest mit den Familien an. Die Kinder waren ganz aufgeregt und mit großen leuchtenden Augen trafen sie im Kindergarten ein. Leider machte der Regen dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung aller Beteiligten. So wurde aus dem Umzug im Dorf ein Laternenlaufen durch den Kindergarten mit gemeinsamen Singstationen. Die Kinder strahlten mit ihren leuchtenden Laternen um die Wette und freuten sich im Anschluss auf das Zusammenkommen mit Mama und Papa im Bewegungszimmer, wo ein Martinsspiel von den Vorschulkindern gezeigt und gesungen wurde. Zum Abschluss gab es ein wundervolles Fingerfood-Büffet, organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens, das zum Plauschen und Verweilen einladend und den Abend entspannt ausklingen ließ.



Foto: Katholischer Kindergarten Michelbach

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Kehrung der Straßen in Oberweier

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Oberweier mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Pater Nibin, Tel. 07222 53169, pater.nibin@kath-murgtal.de

Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Mi., 22. Nov., um 20 Uhr im Gemeindehaus Niederbühl statt. Die Sitzung ist öffentlich. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



Hallensaison startet mit 6 Mannschaften



Die Faustballabteilung des TV Oberweier startet mit den Mannschaften U12 bis U14 – Herren 1 und Herren 2 in die Hallensaison.

Foto: TVO, Abt. Handball

Die Hallensaison der Faustballliga wurde am So., 12. Nov., mit unserer U14 Mannschaft in Bretten eröffnet. Sie absolvierte drei spannende Spiele. Oberweier – Käfertal 0:2 Punkte, Oberweier – Öschelbronn 2:0 Punkte und Oberweier - Bretten 2:0 Punkte. Somit sicherten sie sich den 2. Tabellenplatz. Der nächste und zugleich letzte Spieltag der U14 findet am So., 3. Dez., ab 10 Uhr in Karlsdorf statt. Am So., 19. Nov., startet die U12 ab 10 Uhr in

Öschelbronn mit gleich 3 Mannschaften und die Herren 2 in der Bezirksliga spielt ab 10 Uhr in Oberndorf.

Termine U12: 17. Dezember Ortenberg, 21. Januar Öschelbronn. Herren 1: 26. November Wüschmichelbach, 3. Dezember ESG Karlsruhe, 10. Dezember Schluttenbach, 14. Januar ESG Karlsruhe, 21. Januar Oberhausen. Herren 2: 16. Dezember Baden-Baden, 13. Januar Baden-Baden, 4. Februar Schluttenbach.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Schwätzbänke über die kalte Jahreszeit

Von November bis einschließlich März 2024 wird „das Schwätzbänke“ im Foyer des Vereinsheimes in Selbach angeboten. Tag und Uhrzeit sind weiterhin unverändert. Vermutlich geht es je nach Wetterlage ab Ostern 2024 wieder im Freien weiter.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Advent in Selbach

Zusammenkommen vor den Häusern, genau gesagt vor einem gestalteten Adventsfenster, gemeinsam Singen, Beten, Geschichten hören, sich freuen an den Begegnungen, das ist der lebendige Advent. Jeden Abend um 17 Uhr soll es wieder möglich sein. Dafür werden Menschen gesucht, die bereit sind ein Fenster zu schmücken und den Impuls zu gestalten. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen, Vereine, Freunde ..., je mehr Menschen mitmachen, je schöner, lichtvoller und bunter wird der Weg durch den Advent im Dorf. Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Selbach und die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, wenn sich viele beteiligen. Eine Liste zum Eintragen liegt auch in diesem Jahr wieder vom 10. bis 22. Nov.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 21. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Sanierung der Sulzbachverdolung im Bereich des Festplatzes – Information über den Planungsstand –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde.

in der Bäckerei Weber, Badener Str. aus. Fragen, gerne an Cornelia Becker, Tel. 71795 und Ellen Fischer. Tel. 982213.

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Einladung zur vereinsinternen Winterfeier

Hiermit lädt die Harmonika-Vereinigung ihre Mitglieder und Freunde zu einer kleinen Winterfeier ein. Sie findet am Sa., 9. Dez., um 17 Uhr im Vereinsheim in Selbach statt.

Die Schüler und das Orchester werden Sie mit einigen Musikstücken unterhalten. Es ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitte die Antwort bis zum 30. November an: thomas-riedel65@outlook.de. Wir freuen uns auf Euch. Wir suchen auch weiterhin Unterstützung in unserem Orchester.

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Papiersammlung

Am Sa., 25. Nov. führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung, das Papier ab 9.30 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

Messe für verstorbene Vereinsmitglieder

Am So., 19. Nov. findet die Messe für alle im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder des Musikvereins statt. Die Kirche wird in diesem Jahr vom Sängerbund Sulzbach musikalisch begleitet. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind zu dieser Messe eingeladen, für ein Gedenken an unsere Verstorbenen.

Jugend zeigt ihr Können

Am vergangenen Sonntag fand das alljährliche Jugendvortrag unter Mitwirkung der Jugendkapelle statt. Die Jungmusiker präsentierten sich in diversen Einzel- und Gruppenvorträgen und zeigten so ihren aktuellen Leistungsstand. Von Neuanfänger bis Fortgeschrittene war alles vertreten. U.a. zeigten die Prüflinge des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze sowie Silber ihr Können der Prüfungsstücke. Ein buntes musikalisches Programm auf verschiedenen Instrumenten. Diese Vielfalt wurde hervorragend mit dem Auftritt der Jugendkapelle (JuKa) repräsentiert. Derzeit sind 23 Kinder + 1 Erwachsene in Ausbildung. Zudem wird die musikalische Früherziehung bereits im Kindergarten gefördert, ebenso auch die Blockflöten AG in der Bernsteinschule. Ein Grundstein für die weitere musikalische Ausbildung.

Die Jugendleiterin Kathrin Finkbeiner und Jugenddirigent Oliver Eberhardt sind stolz auf Ihre Truppe und freuen sich weiterhin auf neuen Zuwachs. Kontakt über: www.mvsulzbach.de



Die Jugend des Musikvereins.

Foto: MV Sulzbach

Jahreskonzert

Am So., 10. Dez., um 16 Uhr öffnet der Musikverein Sulzbach seine Pforten der Turnhalle zum Jahreskonzert „The Sound of Movies and Musicals“. Das erste offizielle Konzert unter der Leitung von Rüdiger Liebich. Als Besonderheit wird auch die Jugendkapelle ihren Beitrag zum Konzert geben. Freuen Sie sich auf bekannte und beliebte Melodien verschiedener Filme und Musicals und tauchen Sie mit uns gemeinsam in diese Welt ein. Eintrittskarten sind ab sofort bei allen Musikern, im Straßenverkauf in Sulzbach sowie an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de.



Wassonstnoch interessiert

Penne mit Maronen, Speck und Spinat

Martin Gehrlein macht ein blitzschnelles Essen. Während die Nudeln kochen, bereitet er eine herbstlich inspirierte cremige Soße mit Maronen, Spinat und Sahne zu.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

- 2 Schalotten
- 80 g Speck, durchwachsen
- 300 g Spinat, frisch
- 100 g Maronen, vakuumiert
- 50 ml Gemüsebrühe
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Muskat
- 200 g Sahne
- 1 TL Senf
- 1 TL Zitronensaft und -schale
- 500 g Penne
- 1 Bund Schnittlauch
- 50 g Parmesan, ca.

Zubereitung

1. Schalotten abziehen und fein würfeln. Speck ebenfalls fein würfeln. Spinat putzen, abbrausen und fein schneiden. Maronen grob hacken.
2. Speck in einer Pfanne knusprig auslassen. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
3. Maronen im Speckfett anbraten. Schalotten zugeben und glasig dünsten.
4. Spinat zufügen und Brühe untermischen und ca. 2-3 Minuten dünsten. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
5. Penne nach Packungsanleitung in kochendem Salzwasser ca. 8 Minuten bissfest garen.
6. Sahne, Senf, Zitronensaft und -schale unter die Maronen-Spinat-Mischung rühren und alles etwas einköcheln lassen.
7. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in feine Röllchen schneiden. Parmesan reiben.
8. Nudeln abgießen und etwas abtropfen lassen, sodass noch etwas Kochwasser mit in die Soße kommt.
9. Nudeln und Speck zum Maronen-Sahne-Mix geben. Mit Schnittlauch und Parmesan anrichten und servieren

Tipp: Wer mag, kann den Speck auch weglassen und evtl. durch 4-6 getrocknete, kleingeschnittene Tomaten ersetzen. Diese dann mit den Schalotten kurz andünsten. Zum Anbraten der Maronen dann 1 EL Pflanzenöl verwenden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR